

Invacare® Ultra Low Maxx von Motion Concepts

Ergänzung zur Gebrauchsanweisung für Elektrorollstühle

de **Modulares elektrisches
Positionierungssystem
Gebrauchsanweisung**



Diese Gebrauchsanweisung MUSS dem Benutzer des Produkts ausgehändigt werden.

VOR der Verwendung dieses Produkts MUSS die Gebrauchsanweisung gelesen werden. Bewahren Sie sie auf, um später darin nachschlagen zu können.



Yes, you can.®

© 2023 Invacare Corporation

Alle Rechte vorbehalten. Die Weiterveröffentlichung, Vervielfältigung oder Änderung im Ganzen oder in Teilen ohne vorherige schriftliche Genehmigung von Invacare ist untersagt. Marken sind durch ™ und ® gekennzeichnet. Soweit nicht anders angegeben sind alle Marken Eigentum der Invacare Corporation bzw. deren Tochtergesellschaften oder werden von diesen in Lizenz genutzt.

Inhaltsverzeichnis

1 Allgemein	6
1.1 Über dieses Handbuch	6
1.2 Symbole in diesem Handbuch	6
1.3 Garantieinformationen	7
2 Sicherheit	8
2.1 Sicherheitshinweise zur Verwendung des Sitzsystems	8
3 Aufbau und Funktion	10
3.1 Elektrische Positionierungsfunktionen	10
3.2 Beschränkungen der Fahr- und Sitzfunktionen (LiNX-System)	11
3.2.1 Antriebsbeschränkungen	11
3.2.2 Sitzeinschränkungen	16
4 Inbetriebnahme	18
4.1 Allgemeine Hinweise zur Einrichtung	18
4.2 Einstellmöglichkeiten für das Fahrpult	19
4.2.1 Einstellen der Höhe des Fahrpults	20
4.2.2 Einstellen des Versatzes des Fahrpults	20
4.3 Einstellmöglichkeiten des Quad Link-Fahrpults	21
4.3.1 Einstellen der Höhe des Fahrpults	21
4.3.2 Einstellen der Position des Fahrpults	21
4.3.3 Einstellen der Arretierungsspannung	22
4.3.4 Drehen des Fahrpults zur Seite	23
4.4 Einstellmöglichkeiten beim Nucleus-Zentralhalter	23
4.4.1 Tiefeneinstellung des Zentralhalters	24
4.4.2 Einstellen der Höhe des Nucleus Zentralhalters	24
4.4.3 Einstellen der Position von Joystick/Display auf dem Nucleus-Zentralhalter	24
4.5 Anpassen der manuellen Kinnsteuerung	26
4.5.1 Einstellen des Kinnsteuerungs-Joysticks	26
4.5.2 Einstellen des Egg-Schalters	27
4.6 Einstellen der Kopfsteuerung	28
4.7 Einstellen der Sip-and-Puff-Kopfsteuerung	28
4.8 Einstellen des Wegschwenkmechanismus	29
4.9 Einstellen des wegschwenkbaren Displayhalters	30
4.10 Einstellen des Winkels der Rückenlehnevorneigung	31
4.11 Anpassen der freitragenden hochklappbaren Armlehne	32
4.12 An der Ultra Rail-Führungsplatte montierte freitragende hochklappbare Maxx-Armlehne	33
4.13 Einstellen der Armlehne mit Senkrechtstütze für Systeme mit Liegefunktion	34
4.14 Einstellen des Armlehnenpolsters mit mehrachsiger Unterstützung der oberen Extremitäten (MACES)	35
4.15 Einstellen der Ellbogenstütze	36
4.16 Hüftstütze mit Schnellverschluss	37
4.17 Einstellen der Seitenpelotten	40
4.18 Einstellen der Kopfstütze	42
4.18.1 Montage des Kopfstützenadapters für Elite-Rückenlehnen und High Backs	43
4.18.2 Einrichtung und Installation der Auto-Style-Kopfstütze	45
4.18.3 Einstellen der Elan-Kopfstützenbefestigung	45
4.18.4 Einstellen der mehrachsigen Kopfstützenbefestigung	47
4.19 Pivot Plus-Beinstützen	48
4.19.1 Wegschwenkbare Pivot Plus-Beinstützen	48
4.19.2 Abnehmen der Pivot Plus-Beinstützen	49
4.19.3 Einstellen des Winkels der Pivot Plus-Beinstützen	50
4.19.4 Einstellen der breiten- und winkeleinstellbaren Fußplatte	51
4.20 Mittig montierte Beinstützen – manuell einstellbar	51
4.20.1 Abnehmen der Beinstütze	51
4.20.2 Winkel der Beinstütze einstellen	52
4.20.3 Länge der Beinstütze einstellen	52
4.20.4 Einstellung des Winkels der Fußplatte	53
4.20.5 Winkel und Höhe der Wadenplatte einstellen	53

4.21	LNX-Beinstütze	53	4.24.8	Winkel- und tiefenverstellbare Fußplatte einstellen	69
4.21.1	Einstellen der Länge der Beinstütze	53	4.25	Elektrisch höhenverstellbare Beinstützen (ADE-Beinstützen)	69
4.21.2	Einstellung des Winkels der Fußplatte	54	4.25.1	Beinstütze nach außen schwenken und/oder entfernen	69
4.21.3	Einstellen des Fußplattenabstands der mittig montierten Beinstütze	55	4.25.2	Winkel einstellen	70
4.21.4	Einstellen des Winkels des Fußbretts	55	4.25.3	Länge der Beinstütze einstellen	70
4.21.5	Anpassen von Höhe und Breite der Wadenplatte	56	4.25.4	Tiefe der Wadenplatte einstellen	70
4.22	Vari-F Fußstütze	56	4.25.5	Höhe der Wadenplatte einstellen	71
4.22.1	Fußstütze/Beinstütze nach außen schwenken und/oder entfernen	56	4.25.6	Wadenplatte zum Aussteigen entriegeln und nach hinten schwenken	71
4.22.2	Winkel einstellen	57	4.25.7	Winkeleinstellbare Fußplatte einstellen	72
4.22.3	Endanschlag der Fußstütze einstellen	57	4.25.8	Winkel- und tiefenverstellbare Fußplatte einstellen	72
4.22.4	Länge der Fußstütze einstellen	59	4.26	Umrechnungstabelle für US-amerikanische und metrische Einheiten	72
4.23	Vari-A Beinstützen	60	5	Verwenden	75
4.23.1	Fußstütze/Beinstütze nach außen schwenken und/oder entfernen	60	5.1	Drehen/Abnehmen der Armlehne für Systeme mit Liegefunktion	75
4.23.2	Winkel einstellen	60	5.2	Drehen der freitragenden Armlehnen	75
4.23.3	Endanschlag der Beinstütze einstellen	61	5.3	Abnehmen/Anbringen der Hüftstütze mit Schnellverschluss	77
4.23.4	Länge der Beinstütze einstellen	63	5.4	Verwendung einer mittig montierten LNX-Beinstütze mit ausziehbarer Fußplatte	77
4.23.5	Tiefe der Wadenplatte einstellen	64	5.5	Drehen des Fahrpults zur Seite	78
4.23.6	Höhe der Wadenplatte einstellen	64	5.6	Schwenken des Nucleus Zentralhalters zur Seite	78
4.23.7	Wadenplatte zum Aussteigen entriegeln und nach hinten schwenken	65	5.7	Schwenken des wegschwenkbaren Displayhalters zur Seite	79
4.23.8	Winkeleinstellbare Fußplatte einstellen	65	5.8	Auswechseln des Rückenlehnenpolsters	79
4.23.9	Winkel- und tiefenverstellbare Fußplatte einstellen	66	6	Instandhaltung	81
4.24	ADM Beinstützen	66	6.1	Instandhaltung	81
4.24.1	Beinstütze nach außen schwenken und/oder entfernen	66	6.2	Nach dem Gebrauch	82
4.24.2	Winkel einstellen	66	6.2.1	Entsorgung	82
4.24.3	Länge der Beinstütze einstellen	67	6.2.2	Wiederaufbereitung	82
4.24.4	Tiefe der Wadenplatte einstellen	67			
4.24.5	Höhe der Wadenplatte einstellen	68			
4.24.6	Wadenplatte zum Aussteigen entriegeln und nach hinten schwenken	68			
4.24.7	Winkeleinstellbare Fußplatte einstellen	69			

7 Problembehandlung	83
7.1 Fehlerbehebung	83
8 Technische Daten	87
8.1 Technische Daten	87

1 Allgemein

1.1 Über dieses Handbuch

Dieses Dokument ist eine Ergänzung zur Benutzerdokumentation des Produkts.

Diese Komponente selbst trägt kein CE- und UKCA-Zeichen, ist aber Teil eines Produkts, das der Medizinprodukteverordnung 2017/745, Klasse I und Teil II UK MDR 2002 (in der jeweils gültigen Fassung) Klasse I über Medizinprodukte entspricht. Sie ist daher durch die CE- und UKCA-Kennzeichnung des Produkts abgedeckt. Weitere Informationen finden Sie in der Benutzerdokumentation des Produkts.

Verwenden Sie diese Komponente nur, wenn Sie diese Anleitung gelesen und verstanden haben. Wenden Sie sich außerdem an qualifiziertes Pflegepersonal, das mit Ihrem gesundheitlichen Zustand vertraut ist, und klären Sie mit dem Pflegepersonal alle Fragen rund um die korrekte Verwendung und die erforderliche Anpassung.

Beachten Sie, dass es in diesem Dokument Abschnitte geben kann, die für Ihre Komponente nicht relevant sind, da dieses Dokument für alle verfügbaren Modelle gilt (zum Zeitpunkt der Drucklegung). Wenn nicht anders angegeben, bezieht sich jeder Abschnitt in diesem Dokument auf alle Modelle der jeweiligen Komponente.

Invacare behält sich das Recht vor, die technischen Daten der Komponenten ohne weitere Ankündigung zu ändern.

Vergewissern Sie sich vor dem Lesen dieses Dokuments, dass Sie die aktuelle Fassung haben. Die jeweils aktuelle Fassung können Sie als PDF-Datei von der Invacare-Website herunterladen.

Wenn die gedruckte Ausführung des Dokuments für Sie aufgrund der Schriftgröße schwer zu lesen ist, können Sie die entsprechende PDF-Version von der Invacare-Website herunterladen. Sie können das PDF-Dokument dann auf dem Bildschirm so anzeigen, dass die Schriftgröße für Sie angenehmer ist.

Für weitere Informationen über die Komponente, z. B. Sicherheitshinweise und Rückrufe, wenden Sie sich bitte an Ihren Invacare-Vertreter. Die entsprechenden Adressen finden Sie am Ende dieses Dokuments.

Im Falle eines schweren Zwischenfalls mit der Komponente sollten Sie den Hersteller und die zuständige Behörde in Ihrem Land informieren.

1.2 Symbole in diesem Handbuch

In diesem Handbuch werden Symbole und Signalwörter verwendet, um auf Gefahren oder unsichere Praktiken hinzuweisen, die zu Verletzungen oder Sachschäden führen können. Die Definitionen der verwendeten Signalwörter finden Sie in der nachstehenden Tabelle.



WARNUNG

Weist auf eine gefährliche Situation hin, die bei Nichtbeachtung zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen kann.



ACHTUNG

Weist auf eine gefährliche Situation hin, die bei Nichtbeachtung zu leichten Verletzungen führen kann.

- ! HINWEIS
Weist auf eine gefährliche Situation hin, die bei Nichtbeachtung zu Sachschäden führen kann.
- i Tipps
Nützliche Tipps, Empfehlungen und Informationen für eine effiziente und reibungslose Verwendung.
- 🔧 Werkzeuge
Bezeichnet notwendige Werkzeuge, Komponenten und Teile, die für die Durchführung bestimmter Tätigkeiten benötigt werden.

Sonstige Symbole

(Nicht für alle Handbücher anwendbar)



Verantwortliche Person im Vereinigten Königreich
Pflichtangabe, wenn das Produkt nicht im Vereinigten Königreich hergestellt wurde.



Triman
Hinweis auf Recycling- und Sortiervorschriften (nur für Frankreich relevant).

1.3 Garantieinformationen

Wir gewähren für das Produkt eine Herstellergarantie gemäß unseren Allgemeinen Geschäftsbedingungen für das entsprechende Land.

Garantieansprüche können nur über den Händler geltend gemacht werden, von dem das Produkt bezogen wurde.

2 Sicherheit

2.1 Sicherheitshinweise zur Verwendung des Sitzsystems

Das Sitzsystem wurde vor der Lieferung speziell für die Rollstuhlbasis konfiguriert und an dieser montiert. Die endgültige Konfiguration und Kaufentscheidung bezüglich des kompletten Rollstuhlsystems liegt in der Verantwortung des Benutzers des Elektrorollstuhls, der in der Lage ist, eine solche Entscheidung zu treffen, sowie seines Arztes/seiner Ärztin bzw. seines Pflegepersonals. Der Inhalt dieser Gebrauchsanweisung beruht auf der Annahme, dass ein Fachmann für Elektrofahrzeuge den Elektrorollstuhl für den Benutzer angepasst und den Arzt/die Ärztin bzw. das Pflegepersonal bei der Unterweisung in und Verwendung dieses Fahrzeugs unterstützt hat.

Die Gebrauchsanweisung des Elektrorollstuhls enthält alle relevanten Sicherheitsinformationen über die Verwendung des Elektrorollstuhls mit dem Sitzsystem. Lesen und befolgen Sie diese Sicherheitsinformationen.



WARNUNG!

Kippgefahr

Der Elektrorollstuhl kann umkippen, wenn Sie seine Stabilitätseigenschaften durch Veränderung der Sitzposition ändern.

- Stärken Sie Ihr eigenes Sicherheitsgefühl, bevor Sie den Rollstuhl aktiv in Gebrauch nehmen, indem Sie in Gegenwart einer qualifizierten Pflegekraft üben, sich aus dem Rollstuhl zu beugen, nach vorne oder hinten zu greifen und sich umzusetzen.
- Das Sitzsystem kann in unterschiedlichen vorderen und hinteren Positionen an der Basis montiert werden. Achten Sie darauf, dass die ausgewählte Position in allen Sitzpositionen maximale Stabilität bietet.
- Berücksichtigen Sie alle persönlichen Gegenstände und Zubehörteile (Rucksack, Belüftungssystem, Reserveakkus usw.), die am Rollstuhl transportiert werden. Wird beispielsweise ein vollgepackter Rucksack an den Rücken des Sitzsystems gehängt, kann dies die hintere Stabilität des Rollstuhls erheblich beeinträchtigen.



WARNUNG!
Kippgefahr (Fortsetzung)

- Achten Sie auf die Rückenlehne. Eine nach hinten geneigte Rückenlehne beispielsweise kann Ihren Schwerpunkt nach hinten verlagern und die hintere Stabilität des Rollstuhls erheblich beeinträchtigen. Umgekehrt verlagert sich bei Verwendung eines dicken Rückenpolsters Ihre Position nach vorne, wodurch die vordere Stabilität des Rollstuhls beeinträchtigt wird.
- Verlagern Sie Ihr Gewicht stets in die Richtung, die Sie einschlagen möchten. Wenn Sie Ihr Gewicht in die entgegengesetzte Fahrtrichtung verlagern, kann dies die Stabilität der Rollstuhlbasis beeinträchtigen und diese zum Umkippen bringen.
- Achten Sie auf das Sitzkissen. Bei Verwendung eines dicken Sitzkissens wird Ihr Schwerpunkt nach oben verlagert und die Stabilität des Rollstuhls in allen Richtungen beeinträchtigt.
- Alle Sitzsysteme sind mit einer Fahrsperre ausgestattet. Achten Sie darauf, dass diese so eingestellt ist, dass die Stabilität beim Fahren nicht beeinträchtigt wird (siehe *Sicherheitssperren und Endschalter (DX-System)*).
- Der Rollstuhl verfügt über eine programmierbare Steuerung, mit der die maximale Beschleunigungs- und Bremsrate des Rollstuhls eingestellt werden können. Vergewissern Sie sich, dass diese auf geeignete Werte für das System und für Sie, den Benutzer, eingestellt sind.



WARNUNG!
Kippgefahr (Fortsetzung)

- Bewegen Sie sich beim Fahren mit reduzierter Geschwindigkeit oder mit Anti-Kipp-Sperre stets auf einem glatten und ebenen Untergrund, damit die Stabilität des Rollstuhls nicht beeinträchtigt wird.
- Achten Sie darauf, dass bei der Einrichtung des Rollstuhls alle gesundheitlichen Einschränkungen berücksichtigt werden. Unwillkürliche Muskelbewegungen wie Spasmen können sich negativ auf die Stabilität des Rollstuhls auswirken, insbesondere wenn sich das Sitzsystem in einer nach vorn oder hinten geneigten Stellung befindet.
- Wenn das System vollständig nach vorn oder hinten geneigt ist, dürfen die Vorderräder des Rollstuhls niemals den Bodenkontakt verlieren. Sollte dies geschehen, wenden Sie sich umgehend an Ihren autorisierten Invacare-Anbieter, um das Problem beheben zu lassen.

3 Aufbau und Funktion

3.1 Elektrische Positionierungsfunktionen

Das Sitzsystem bietet die folgenden Funktionen:

SCHWERPUNKTAUSGLEICH (CG)

Die Funktion zum Schwerpunktausgleich gleicht Gewichtsverlagerungen aus, indem sie die Schwenkachse und die gesamte Sitzbaugruppe nach vorne schiebt, wenn der Sitz nach hinten gekantelt wird. Der typische Neigungsbereich beträgt 0° bis 45° (mit Lifter) bzw. 0° bis 50° (ohne Lifter).

VERSTELLBARER RÜCKENWINKEL

Mit der Funktion zur Verstellung des Rückenwinkels kann der Benutzer den Winkel zwischen Sitz und Rücken des Systems innerhalb eines festgelegten Bereichs stufenlos verändern. Der typische Rückenwinkelbereich beträgt 90° bis 168°.

ESR

ESR (Extended Shear Reduction) ist auf die Rückenwinkelverstellung abgestimmt, um Scherbewegungen zwischen Benutzer und Rückenlehne zu reduzieren. Dies wird über eine Verbindung erreicht, die die Rückenlehne am hinteren Gestänge verschiebt, wenn der Rücken nach hinten gekantelt wird.

VORNEIGUNG

Die Vorneigung ist eine Option für Systeme mit verstellbarer Rückenlehne und passt den Rückenlehnenwinkel des Sitzsystems nach vorne an, wodurch der Winkel zwischen Sitz und Rücken unter 90° verkleinert wird. (Hinweis: Der maximale Rückenwinkel wird ungefähr um die Gradzahl der Vorneigung verringert.)

SCHERENLIFT-/LIFTMODUL

Mit dem Scherenliftmodul kann der Benutzer das elektrische Positionierungssystem bis zu 300 mm über die unterste Sitzhöhe des Systems anheben. Der Scherenlift wird in Kombination mit einer Kantelungsfunktion verwendet.

BEINSTÜTZEN

Es ist eine große Auswahl an elektrischen und manuellen Beinstützen in einer Vielzahl von Größen und Ausführungen erhältlich, darunter individuelle Beinstützen und mittig montierte Fußplattformen zur Fixierung und Positionierung der Beine des Benutzers. Darüber hinaus bieten wir eine Vielzahl von Halterungen passend zu den verschiedenen Ausführungen an. Elektrische Beinstützen können für eine der beiden folgenden Konfigurationen programmiert werden:

- Individuell (Beinstützen arbeiten unabhängig voneinander)
- Kombiniert (Beinstützen arbeiten zusammen)

3.2 Beschränkungen der Fahr- und Sitzfunktionen (LiNX-System)



GEFAHR!

Gefahr schwerer Verletzungen und Lebensgefahr

Der Winkel, auf den die Endschalter/Sperren eingestellt sind, ist entscheidend für den sicheren Einsatz des Systems.

- Invacare haftet nicht für Verletzungen oder Schäden, die infolge von Anpassungen entstehen, die außerhalb der werkseitig empfohlenen Einstellungen liegen.
- Um eine ordnungsgemäße Einrichtung sicherzustellen, dürfen Einstellungen an den Sperren und Endschaltern nur von einem qualifizierten Techniker vorgenommen werden.
- Überschreiten Sie niemals die empfohlenen maximalen Limits. Sperren und Endschalter müssen so eingestellt werden, dass die Bedürfnisse des Benutzers bestmöglich erfüllt werden, ohne die Gesamtstabilität des Rollstuhls zu beeinträchtigen.
- Testen Sie das Sitzsystem nach jeder Einstellung an den Endschaltern oder Sperren über den gesamten Bewegungsbereich hinweg (d. h. Sitzneigung, Rückenlehnenneigung, Lifter), um sicherzustellen, dass die geänderte Konfiguration ordnungsgemäß funktioniert und es nicht zu Stabilitätsproblemen oder sonstigen Beeinträchtigungen kommt.



Für kompliziertere/spezialisierte Sitzsysteme sind unter Umständen zusätzliche Endschalter und Sperren erforderlich. Informationen zu Endschaltern/Sperren, die in der vorliegenden Gebrauchsanweisung nicht aufgeführt sind, erhalten Sie auf Anfrage von Ihrem Anbieter.

Beim TDX SP2 werden die Beschränkungen der Fahr- und Sitzfunktionen nur im Stillstand aktualisiert.

Für AVIVA RX und AVIVA FX werden die Fahr- und Sitzbeschränkungen sowohl während der Fahrt als auch im Stand aktualisiert.

3.2.1 Antriebsbeschränkungen

Antriebsbeschränkungen

Sitzsysteme sind mit einer Verlangsamung des Antriebs konfiguriert/programmiert. Die Verlangsamung des Antriebs sorgt mittels Mikroschaltern dafür, dass das Sitzsystem eine verringerte Geschwindigkeit annimmt.

Alle Sitzsysteme mit Sitzneigung und Rückenlehnenneigung sind mit einer Fahrsperrung (DLO) ausgestattet, die das Fahren des Rollstuhls verhindern soll, wenn das Sitzsystem über einen festgelegten sicheren Gesamtwinkel geneigt und/oder über eine vorgegebene Höhe hinaus angehoben wird. Der Gesamtwinkel kann eine beliebige Kombination aus Sitzwinkel, Rückenwinkel und/oder Oberflächenwinkel sein.

AVIVA RX mit Lifter

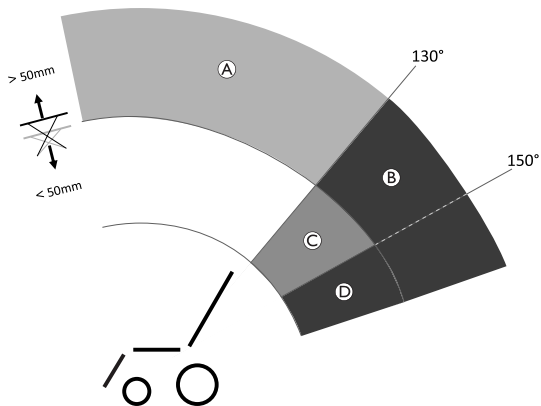


Fig. 3-1

	Einschränkung	Grund für die Einschränkung;
Ⓐ	Verlangsamung des Antriebs	Wenn der Lifter angehoben wird <ul style="list-style-type: none"> • > 50 mm
Ⓑ	Fahrsperre	Wenn der Lifter angehoben wird <ul style="list-style-type: none"> • > 50 mm und bei einem Winkel der Rückenlehne von <ul style="list-style-type: none"> • > 130 %

	Einschränkung	Grund für die Einschränkung;
Ⓒ	Antriebsverlangsamung / -sperre durch Anbieter einstellbar	Wenn der Lifter angehoben wird <ul style="list-style-type: none"> • < 50 mm und bei einem Winkel der Rückenlehne von <ul style="list-style-type: none"> • > 130° - < 150°¹
Ⓓ	Fahrsperre	Wenn der Lifter angehoben wird <ul style="list-style-type: none"> • < 50 mm und bei einem Winkel der Rückenlehne von <ul style="list-style-type: none"> • > 150 %

- 1 Der Anbieter kann den Winkel bestimmen, bei dem die Antriebsverlangsamung in eine Antriebsblockierung übergehen soll.

AVIVA FX mit Lifter

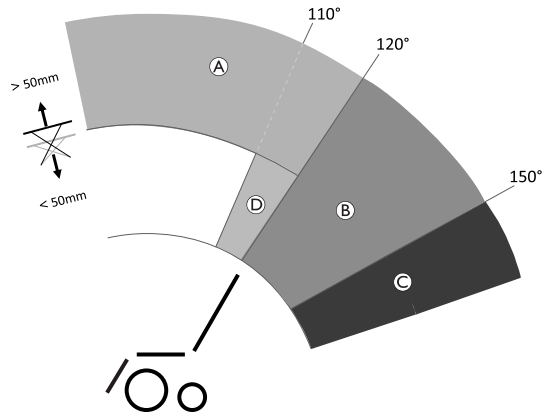


Fig. 3-2

	Einschränkung	Grund für die Einschränkung;
Ⓐ	Verlangsamung des Antriebs	Wenn der Lifter angehoben wird <ul style="list-style-type: none"> • > 50 mm
Ⓑ	Antriebsverlangsamung / -sperre durch Anbieter einstellbar	Bei einem Winkel der Rückenlehne von <ul style="list-style-type: none"> • > 120° - < 150°¹

	Einschränkung	Grund für die Einschränkung;
Ⓒ	Fahrsperre	Bei einem Winkel der Rückenlehne von <ul style="list-style-type: none"> • > 150 %
Ⓓ	Verlangsamung des Antriebs	Wenn der Lifter angehoben wird <ul style="list-style-type: none"> • < 50 mm und bei einem Winkel der Rückenlehne von <ul style="list-style-type: none"> • > 110° - < 120°

- 1 Der Anbieter kann den Winkel bestimmen, bei dem die Antriebsverlangsamung in eine Antriebsblockierung übergehen soll.

TDX SP2 mit Lifter

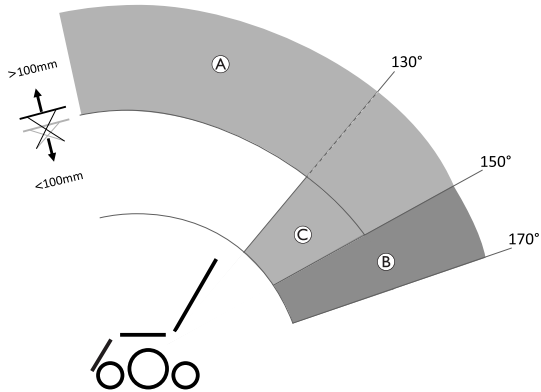


Fig. 3-3

	Einschränkung	Grund für die Einschränkung;
Ⓐ	Verlangsamung des Antriebs	Wenn der Lifter angehoben wird <ul style="list-style-type: none"> • > 100 mm
Ⓑ	Antriebsverlangsamung / -sperre durch Anbieter einstellbar	Bei einem Winkel der Rückenlehne von <ul style="list-style-type: none"> • > 150° - < 170°¹
Ⓒ	Verlangsamung des Antriebs	Wenn der Lifter angehoben wird <ul style="list-style-type: none"> • < 100 mm und bei einem Winkel der Rückenlehne von <ul style="list-style-type: none"> • > 130° - < 150°

- 1 Der Anbieter kann den Winkel bestimmen, bei dem die Antriebsverlangsamung in eine Antriebsblockierung übergehen soll.

AVIVA RX ohne Lifter

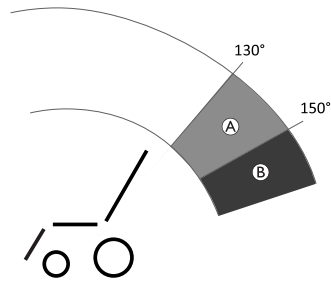


Fig. 3-4

	Einschränkung	Grund für die Einschränkung;
Ⓐ	Antriebsverlangsamung / -sperre durch Anbieter einstellbar	Bei einem Winkel der Rückenlehne von <ul style="list-style-type: none"> • > 130° - < 150°¹
Ⓑ	Fahrsperre	Bei einem Winkel der Rückenlehne von <ul style="list-style-type: none"> • > 150 %

1 Der Anbieter kann den Winkel bestimmen, bei dem die Antriebsverlangsamung in eine Antriebsblockierung übergehen soll.

AVIVA FX ohne Lifter

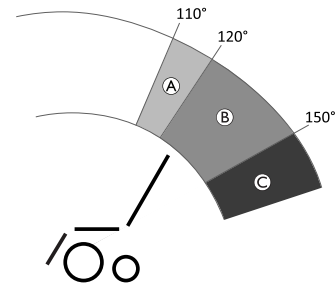


Fig. 3-5

	Einschränkung	Grund für die Einschränkung;
Ⓐ	Verlangsamung des Antriebs	Bei einem Winkel der Rückenlehne von <ul style="list-style-type: none"> • > 110° - < 120°
Ⓑ	Antriebsverlangsamung / -sperre durch Anbieter einstellbar	Bei einem Winkel der Rückenlehne von <ul style="list-style-type: none"> • > 120° - < 150°¹
Ⓒ	Fahrsperre	Bei einem Winkel der Rückenlehne von <ul style="list-style-type: none"> • > 150 %

1 Der Anbieter kann den Winkel bestimmen, bei dem die Antriebsverlangsamung in eine Antriebsblockierung übergehen soll.

TDX SP2 ohne Lifter

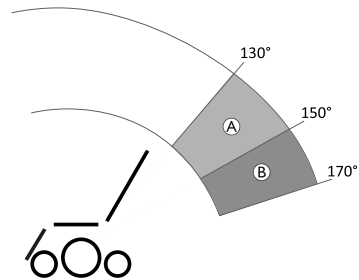


Fig. 3-6

	Einschränkung	Grund für die Einschränkung;
Ⓐ	Verlangsamung des Antriebs	Bei einem Winkel der Rückenlehne von <ul style="list-style-type: none"> • > 130° - < 150°
Ⓑ	Antriebsverlangsamung / -sperre durch Anbieter einstellbar	Bei einem Winkel der Rückenlehne von <ul style="list-style-type: none"> • >150° - <170°¹

- 1 Der Anbieter kann den Winkel bestimmen, bei dem die Antriebsverlangsamung in eine Antriebsblockierung übergehen soll.

3.2.2 Sitzeinschränkungen

AVIVA RX mit Lifter

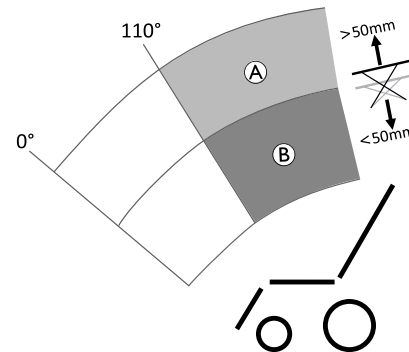


Fig. 3-7

	Einschränkung	Grund für die Einschränkung;
Ⓐ	Kippen > 110° verhindert	Wenn der Lifter angehoben wird <ul style="list-style-type: none"> • > 50 mm
Ⓑ	Heben verhindert	Bei einem Winkel der Rückenlehne von <ul style="list-style-type: none"> • > 110

Für AVIVA RX ohne Lifter, AVIVA FX (mit/ohne Lifter) und TDX SP2 (mit/ohne Lifter) gibt es keine weiteren Sitzbeschränkungen trotz der Max. Rückenwinkelbegrenzung

Max. Rückenlehnenwinkel

Der maximale Rückenwinkel begrenzt, wie weit die Rückenlehne unter Verwendung der Sitzneigungs- oder Rückenlehnenneigungsverstellmotoren geneigt werden kann. Die Sitzsysteme werden normalerweise werksseitig auf den zulässigen Maximalwinkel eingestellt und erfordern keine weitere Einstellung, es sei denn, der Maximalwinkel muss verringert werden (siehe Gefahrenhinweis unten).

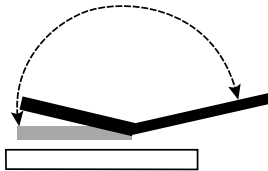


Fig. 3-8

Max. Rückenlehnenwinkel =

168° (TDX SP2)

170° (AVIVA RX / AVIVA FX)



Gefahr einer Beschädigung des Rollstuhls

– Berücksichtigen Sie bei der Festlegung des maximalen Rückenlehnenwinkels stets die Größe und Position persönlicher Gegenstände, die möglicherweise am Rollstuhl transportiert werden, da diese bei voller Kantelung nach vorne/hinten zu Beeinträchtigungen zwischen Rückenlehne und Rollstuhlbasis sowie Schäden am Verstellmotor und/oder Rollstuhl führen können.

4 Inbetriebnahme

4.1 Allgemeine Hinweise zur Einrichtung



WARNUNG!

Gefahr von tödlichen bzw. schweren Verletzungen oder Sachschäden

Wenn das Elektrofahrzeug nicht den korrekten Spezifikationen entsprechend eingerichtet ist und dennoch weiterverwendet wird, kann es zu einem fehlerhaften Fahrverhalten des Elektrofahrzeug kommen, das zu Tod, schwerer Verletzung oder Sachschäden führen kann.

- Leistungsanpassungen dürfen nur von Fachpersonal aus dem Gesundheitsbereich oder Personen durchgeführt werden, die mit der Durchführung der Anpassung und den Fähigkeiten des Benutzers zum Führen des Elektrofahrzeugs vollumfassend vertraut sind.
- Nach dem Einrichten/Anpassen des Elektrofahrzeugs prüfen, ob der Betrieb des Elektrofahrzeugs den bei der Einrichtung eingegebenen Spezifikationen entspricht. Ist dies nicht der Fall, das Elektrofahrzeug SOFORT ausschalten und die Einrichtung erneut vornehmen. Invacare hinzuziehen, falls der Betrieb des Elektrofahrzeugs auch weiterhin nicht den Spezifikationen entspricht.



WARNUNG!

Gefahr von tödlichen bzw. schweren Verletzungen oder Sachschäden

Lose oder fehlende Teile können die Stabilität beeinträchtigen, wodurch es zu Tod, schwerer Verletzung oder Sachbeschädigungen kommen kann.

- Nach JEDER Anpassung, Reparatur oder Servicearbeit und vor jeder Verwendung sicherstellen, dass sämtliche Teile angebracht und sicher befestigt sind.



WARNUNG!

Verletzungsgefahr oder Gefahr von Sachschäden

Eine falsche Einrichtung dieses Elektrofahrzeugs durch den Benutzer/das Pflegepersonal oder nicht qualifizierte Techniker kann zu Verletzungen oder Sachschäden führen.

- Das Elektrofahrzeug NICHT selbst einrichten. Die erstmalige Einrichtung dieses Elektrofahrzeugs MUSS von einem qualifizierten Techniker durchgeführt werden.
- Die Anpassung des Elektrofahrzeugs durch den Benutzer wird nur dann empfohlen, wenn dieser durch den Anbieter entsprechend eingewiesen wurde.
- Diese Tätigkeiten NICHT durchführen, wenn die aufgelisteten Werkzeuge nicht verfügbar sind.

**VORSICHT!****Verletzungsgefahr oder Gefahr von Sachschäden**

Die Mobilitätshilfe ist mit einem individuellen, mehrfach verstellbaren Sitzsystem mit verstellbaren Beinstützen, Armlehnen, einer Kopfstütze oder anderen Optionen ausgestattet, mit denen der Sitz an die körperlichen Anforderungen und den Zustand des Benutzers angepasst werden kann. Durch verschiedene Kombinationen von Einstellmöglichkeiten und deren individuellen Einstellungen kann es zu Kollisionen oder Quetschungen zwischen den Komponenten der Mobilitätshilfe kommen. Bei der Anpassung des Sitzsystems und der Sitzfunktionen an den Benutzer:

- Achten Sie beim Einstellen der Komponenten der Mobilitätshilfe auf Quetschstellen und
- stellen Sie sicher, dass keine Komponenten der Mobilitätshilfe zusammenstoßen.

**WICHTIG!**

Das Elektrofahrzeug wird individuell nach den Angaben in der Bestellung angefertigt und konfiguriert. Die Beurteilung muss von einer medizinischen Fachkraft entsprechend den Bedürfnissen und dem Gesundheitszustand des Benutzers vorgenommen werden.

- Wenden Sie sich an das medizinische Fachpersonal, wenn Sie die Konfiguration Ihres Elektrofahrzeugs anpassen möchten.
- Anpassungen müssen von einem qualifizierten Techniker durchgeführt werden.



Die Ersteinrichtung muss stets von einer medizinischen Fachkraft durchgeführt werden. Die Anpassung des Elektrofahrzeugs durch den Benutzer wird nur dann empfohlen, wenn dieser durch den Anbieter entsprechend eingewiesen wurde.

Elektrische Verstelloptionen

Informationen zum Bedienen der elektrischen Verstelloptionen finden Sie in der Gebrauchsanweisung zu Ihrem Fahrpult.

Fußplatten

Alle Fußplatten für die von Invacare angebotenen Beinstützen sind nach oben abklappbar.

4.2 Einstellmöglichkeiten für das Fahrpult

Die folgenden Informationen sind für alle Sitzsysteme gültig.



VORSICHT!

Gefahr des Zurückschiebens des Fahrpults bei unbeabsichtigter Kollision mit einem Hindernis (z. B. Türrahmen oder Tisch) und des Verklemmens des Joysticks mit dem Armlehnenpolster, wenn die Position des Fahrpults eingestellt und nicht alle Schrauben vollständig angezogen wurden

Dies führt dazu, dass das Elektrofahrzeug unkontrolliert vorwärtsfährt, sodass der Benutzer des Elektrofahrzeugs und andere Personen in der Nähe verletzt werden können.

- Achten Sie beim Einstellen der Position des Fahrpults stets darauf, dass alle Schrauben fest angezogen sind.
- Sollte diese Situation dennoch versehentlich auftreten, schalten Sie die Elektronik des Elektrofahrzeugs am Fahrpult sofort ab (OFF).



VORSICHT!

Verletzungsgefahr

Durch das Abstützen auf dem Fahrpult (z. B. beim Umsetzen in oder aus dem Rollstuhl) kann die Halterung des Fahrpults abbrechen und der Benutzer aus dem Rollstuhl fallen.

- Stützen Sie sich niemals (z. B. beim Umsetzen) auf dem Fahrpult ab.

4.2.1 Einstellen der Höhe des Fahrpults

nur für Swing-Away Remote Holder



- 6-mm-Inbusschlüssel

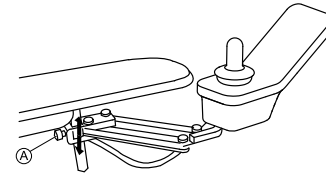


Fig. 4-1

1. Lösen Sie die Schraube ①.
2. Stellen Sie die Komponente auf die gewünschte Position ein.
3. Ziehen Sie die Schraube fest.

4.2.2 Einstellen des Versatzes des Fahrpults

Das Fahrpult kann um 20 mm seitlich versetzt werden.



- 3-mm-Inbusschlüssel

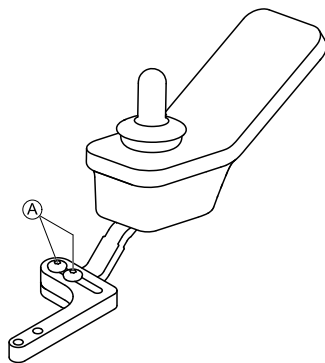
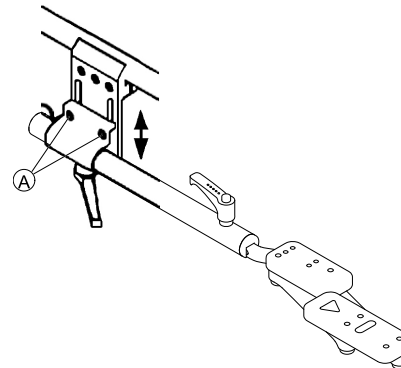


Fig. 4-2

1. Lösen Sie die Schrauben ①.
2. Stellen Sie die Komponente auf die gewünschte Position ein.
3. Die Schrauben anziehen.

4.3 Einstellungsmöglichkeiten des Quad Link-Fahrpulthalters

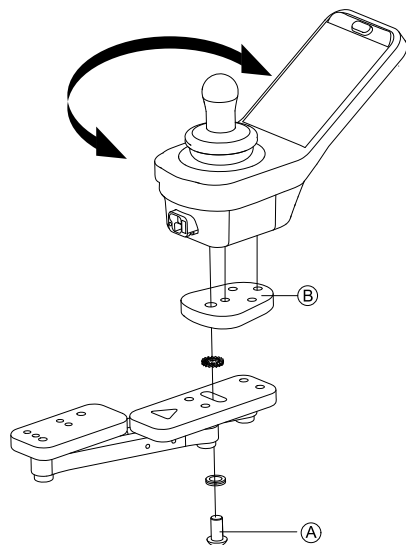
4.3.1 Einstellen der Höhe des Fahrpults



1. Lösen Sie die beiden Feststellschrauben ① am Fahrpulthalter.
2. Drücken oder ziehen Sie das Tragrohr des Fahrpults bis zur gewünschten Höhe nach oben oder unten.
3. Ziehen Sie die beiden Feststellschrauben am Fahrpulthalter fest.

4.3.2 Einstellen der Position des Fahrpults

Führen Sie die folgenden Schritte durch, um die Position des Fahrpults am Quad Link einzustellen.



1. Lösen Sie die Schraube ①, mit der der verstellbare Fahrpultträger ② am Quad Link befestigt ist.
2. Drehen Sie das Fahrpult in die gewünschte Position.
3. Ziehen Sie die Schraube zur Befestigung des verstellbaren Fahrpultträgers am Quad Link wieder fest.

4.3.3 Einstellen der Arretierungsspannung

Normalerweise ist der Quad Link mit zwei Magneten ausgestattet, die den Quad Link in ausgefahrener Position arretieren. Durch Entfernen eines Magneten wird die Spannung verringert, und der Quad Link ist einfacher zu bewegen.



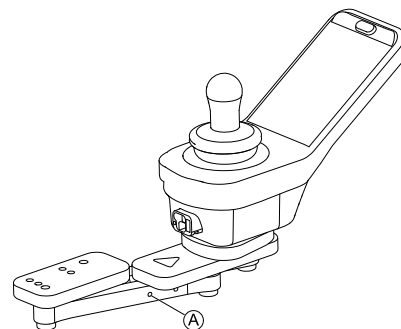
VORSICHT!

Verletzungsgefahr oder Gefahr der Beschädigung des Rollstuhls

Werden beide Magnete entfernt, hat der Quad Link keine Arretierung mehr. Der Quad Link könnte unbeabsichtigt einklappen.
– Lassen Sie mindestens einen Magneten montiert.



- Kleines spitzes Werkzeug wie Büroklammer



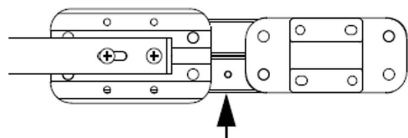
1. Drehen Sie den Quad Link zur Seite, um an die Magnete zu kommen.
2. Führen Sie das Werkzeug in die Bohrung ① ein und drücken Sie den Magneten zur anderen Seite heraus.

4.3.4 Drehen des Fahrpults zur Seite



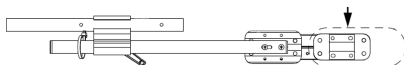
WARNUNG!

– Achten Sie beim Arretieren des abschwenkbaren Quad Link-Fahrpulthalters darauf, dass sich keine Finger zwischen den Verbindungsstangen befinden. Beim Arretieren des Quad Link besteht zwischen den Verbindungsstangen Quetschgefahr für die Finger.



Drehen des Fahrpults zur Seite

1.



Um das Fahrpult aus der normalen ausgefahrenen Position abzuschwenken, Fahrpult an der Innenseite nach außen drücken, bis sich der Quad Link löst.

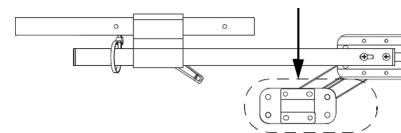


Der Quad Link funktioniert am besten, wenn das Fahrpult an der Innenseite nahe des Armlehnenpolsters nach außen gedrückt wird.

2. Drücken Sie das Fahrpult so weit nach außen und nach hinten, bis der Quad Link in der vollständig abgeschwenkten Position einrastet.

Wiederausfahren des Fahrpults

1.



Um das Fahrpult wiederauszufahren, drücken Sie das Fahrpult an der Innenseite nach außen und dann nach vorne und nach innen, bis der Quad Link in der vollständig ausgefahrenen Position einrastet.

4.4 Einstellungsmöglichkeiten beim Nucleus-Zentralhalter



WARNUNG!

Gefahr von Verletzung oder Tod

Kleine lockere Teile können verschluckt werden und zu Verletzungen oder Tod führen.

- Entfernen Sie kleine Teile ausschließlich zum Wechseln des Joystickknaufs.
- Lassen Sie den abgenommenen Joystickknauf niemals unbeaufsichtigt.
- Kinder, Haustiere und Personen mit eingeschränkten körperlichen/geistigen Fähigkeiten sind gewissenhaft zu beaufsichtigen.



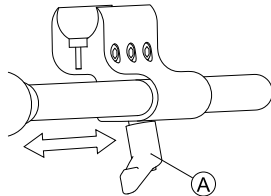
VORSICHT!

Gefahr von Verletzungen und Sachschäden

Wenn nach Modifikationen an Stangen (z. B. Kürzen einer Stange) Grate verbleiben oder Endkappen fehlen, besteht die Gefahr von Sach- oder Personenschäden.

- Nach dem Kürzen von Stangen auf die gewünschte Länge den Schnitt entgraten.
- Nach dem Endgraten die Endkappe wieder aufsetzen.
- Endkappe auf festen Sitz überprüfen.

4.4.1 Tiefeneinstellung des Zentralhalters



1. Lösen Sie den Hebel (A).
2. Verschieben Sie den Zentralhalter an die gewünschte Position.
3. Ziehen Sie den Hebel fest.

4.4.2 Einstellen der Höhe des Nucleus Zentralhalters

Es gibt zwei Möglichkeiten, die Höhe des Nucleus Zentralhalters zu verstellen:

- Sie können ihn zusammen mit der Armlehnenhöhe verstellen. Siehe die Kapitel zu den entsprechenden Armlehnen.

- Sie können nur die Höhe des Nucleus Zentralhalters verstellen. Siehe folgenden Abschnitt.



- 3/16-Zoll-Inbusschlüssel

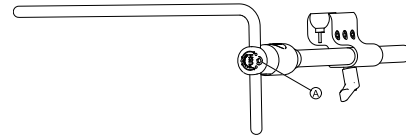


Fig. 4-3

1. Lösen Sie die Schraube (A).
2. Stellen Sie den Nucleus auf die gewünschte Höhe ein.
3. Ziehen Sie die Schraube fest.

4.4.3 Einstellen der Position von Joystick/Display auf dem Nucleus-Zentralhalter

DLX-REM110, DLX-REM2XX, DLX-REM400



- 4-mm-Inbusschlüssel
- 8-mm-Schraubenschlüssel

Neigen des Fahrpults

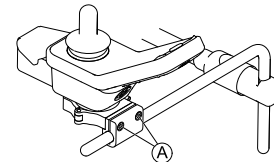


Fig. 4-4 Beispiel: Einstellen des DLX-REM400. DLX-REM110, DLX-REM211 und DLX-REM216 werden auf die gleiche Weise eingestellt.

1. Lösen Sie die Schrauben (A).
2. Positionieren Sie das Fahrpult auf dem Nucleus.
3. Die Schrauben anziehen.

Rotation des Fahrpults

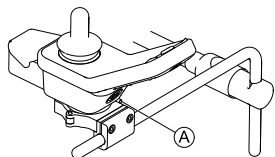


Fig. 4-5 Beispiel: Einstellen des DLX-REM400. DLX-REM110, DLX-REM211 und DLX-REM216 werden auf die gleiche Weise eingestellt.

1. Lösen Sie die Schraube (A).
2. Drehen Sie das Fahrpult in der Klemmfassung in die gewünschte Position.
3. Ziehen Sie die Schraube fest.

DLX-REM500

- 3/16-Zoll-Inbusschlüssel

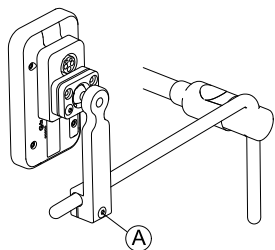


Fig. 4-6

1. Lösen Sie die Schraube (A).
2. Positionieren Sie das Display auf dem Nucleus.
3. Ziehen Sie die Schraube fest.

DLX-CR400 und DLX-CR400LF

Neigen des Fahrpults

- 4-mm-Inbusschlüssel

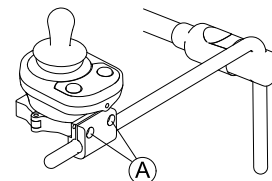


Fig. 4-7

1. Lösen Sie die Schrauben (A).
2. Positionieren Sie das Fahrpult auf dem Nucleus.
3. Die Schrauben anziehen.

Rotation des Fahrpults

- 4-mm-Inbusschlüssel
- 8-mm-Schraubenschlüssel

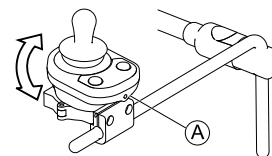


Fig. 4-8

1. Schraube an Position ① lösen (nicht abgebildet).
2. Drehen Sie das Fahrpult in der Klemmfassung in die gewünschte Position.
3. Ziehen Sie die Schraube fest.

ASL-Komponenten auf der Nucleus-Handauflage



- 3/16-Zoll-Inbusschlüssel

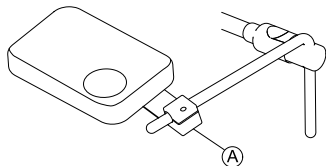


Fig. 4-9 Die Darstellung dient als Beispiel.

1. Lösen Sie die Schraube ①.
2. Positionieren Sie den Joystick auf dem Nucleus.
3. Ziehen Sie die Schraube fest.

ASL-Komponenten direkt am Nucleus



- 5/32-Zoll-Inbusschlüssel

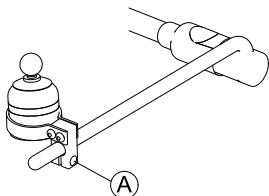


Fig. 4-10 Die Darstellung dient als Beispiel.

1. Lösen Sie die Schraube ①.
2. Positionieren Sie den Joystick auf dem Nucleus.
3. Ziehen Sie die Schraube fest.

4.5 Anpassen der manuellen Kinnsteuerung



WARNUNG!

Gefahr von Verletzung oder Tod

- Kleine Teile können zu Verschlucken und gegebenenfalls zu Verletzungen oder Tod führen.
- Entfernen Sie keine kleinen Teile.
 - Kinder, Haustiere und Personen mit eingeschränkten körperlichen/geistigen Fähigkeiten sind gewissenhaft zu beaufsichtigen.



VORSICHT!

Gefahr von Verletzungen und Sachschäden

- Wenn nach Modifikationen an Stangen (z. B. Kürzen einer Stange) Grate verbleiben oder Endkappen fehlen, besteht die Gefahr von Sach- oder Personenschäden.
- Nach dem Kürzen von Stangen auf die gewünschte Länge den Schnitt entgraten.
 - Nach dem Endgraten die Endkappe wieder aufsetzen.
 - Endkappe auf festen Sitz überprüfen.

4.5.1 Einstellen des Kinnsteuerungs-Joysticks

Einstellen der Ausrichtung des Joysticks

Der Joystick ist um 360 Grad drehbar. Ein Schlitz an der Seite ermöglicht eine Winkelverstellung des Joysticks um 90 Grad.

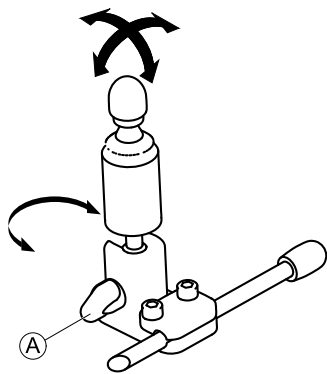


Fig. 4-11

1. Lösen Sie die Handschraube ①.
2. Drehen Sie das Unterteil des Joysticks, um den Schlitz zu positionieren.
3. Stellen Sie die Ausrichtung des Joysticks ein. Arretieren Sie den Joystick ggf. im rechten Winkel im Schlitz.
4. Ziehen Sie die Handschraube fest.

Einstellen der Position auf dem Halter



- 5/32-Zoll-Inbusschlüssel

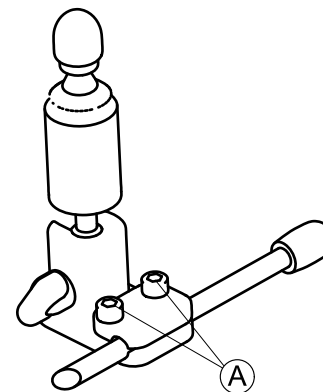


Fig. 4-12

1. Lösen Sie die Schrauben ①.
2. Positionieren Sie den Joystick auf dem Halter.
3. Ziehen Sie die Schrauben fest.

Einstellen von Tiefe und Höhe

Siehe 4.8 *Einstellen des Wegschwenkmechanismus*, Seite 29.

4.5.2 Einstellen des Egg-Schalters

Einstellen der Ausrichtung des Schalters

Der Egg-Schalter ist um 360 Grad drehbar.



- 7/16-Zoll-Schraubenschlüssel

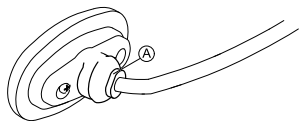


Fig. 4-13


1. Lösen Sie die Mutter (A).
2. Stellen Sie die Ausrichtung des Egg-Schalters ein.
3. Ziehen Sie die Mutter fest.

Einstellen von Tiefe und Höhe

Siehe 4.8 *Einstellen des Wegschwenkmechanismus*, Seite 29.

4.6 Einstellen der Kopfsteuerung

Einstellen der Polsterposition

-
- 
- 5/32-Zoll-Innensechskantschlüssel
-

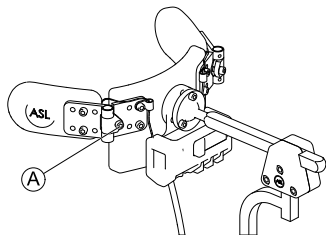


Fig. 4-14

1. Lösen Sie die Schraube (A).
2. Stellen Sie die Position des Polsters ein.
3. Ziehen Sie die Schraube fest.

Einstellen der PROTON-Seitenteile

Siehe 4.8 *Einstellen des Wegschwenkmechanismus*, Seite 29.

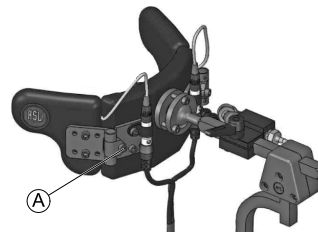
Einstellen der Position der Kopfstütze

Siehe 4.18.4 *Einstellen der mehrachsigen Kopfstützenbefestigung*, Seite 47.

4.7 Einstellen der Sip-and-Puff-Kopfsteuerung

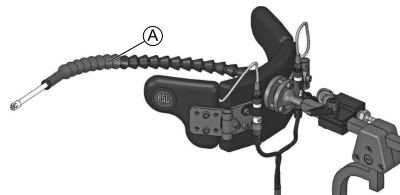
Einstellen der Polsterposition

-
- 
- 5/32"-Innensechskantschlüssel (4 mm)
-



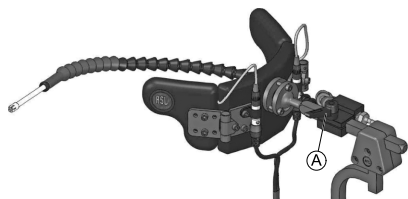
1. Lösen Sie die Schraube (A).
2. Stellen Sie die Position des Polsters ein.
3. Ziehen Sie die Schraube fest.

Einstellen der Position des Sip-and-Puff-Schlauchs



1. Biegen Sie den flexiblen Sip-and-Puff-Schlauch (A) in die gewünschte Position.

Einstellen der Tiefe des Sip-and-Puff-Schlauchs



1. Lösen Sie den Klemmhebel **A**.
2. Stellen Sie den Sip-and-Puff-Schlauch auf die gewünschte Tiefe ein.
3. Drehen Sie den Klemmhebel fest.

Einstellen der Position der Kopfstütze

Siehe 4.18.4 *Einstellen der mehrachsigen Kopfstützenbefestigung*, Seite 47.

4.8 Einstellen des Wegschwenkmechanismus



WARNUNG!

Gefahr von Verletzung oder Tod

Kleine Teile können zu Verschlucken und gegebenenfalls zu Verletzungen oder Tod führen.

- Entfernen Sie keine kleinen Teile.
- Kinder, Haustiere und Personen mit eingeschränkten körperlichen/geistigen Fähigkeiten sind gewissenhaft zu beaufsichtigen.



VORSICHT!

Gefahr von Verletzungen und Sachschäden

Wenn nach Modifikationen an Stangen (z. B. Kürzen einer Stange) Grate verbleiben oder Endkappen fehlen, besteht die Gefahr von Sach- oder Personenschäden.

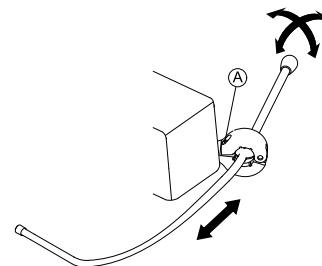
- Nach dem Kürzen von Stangen auf die gewünschte Länge den Schnitt entgraten.
- Nach dem Endgraten die Endkappe wieder aufsetzen.
- Endkappe auf festen Sitz überprüfen.

Der Wegschwenkmechanismus kann für verschiedene Zubehörteile verwendet werden, wie:

- PROTON-Seitenteile der Kopfsteuerung
- Extremitätensteuerungs-Joysticks für Kinnsteuerung
- Egg-Schalter



- 5/32-Zoll-Inbusschlüssel



Einstellen der Tiefe

1. Lösen Sie die Schraube ①.
2. Stellen Sie die Stange auf die gewünschte Tiefe ein.
3. Ziehen Sie die Schraube fest.

Einstellen der Position

Der Wegschwenkmechanismus ist um 360 Grad drehbar.

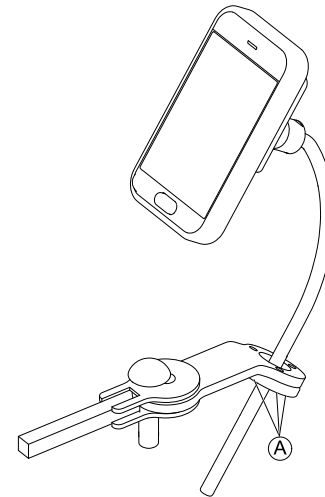
1. Lösen Sie die Schraube ①.
2. Stellen Sie ihn auf die gewünschte Position ein.
3. Ziehen Sie die Schraube fest.

4.9 Einstellen des wegschwenkbaren Displayhalters

Einstellen der Höhe des Halters



- 3-mm-Innensechskantschlüssel
-



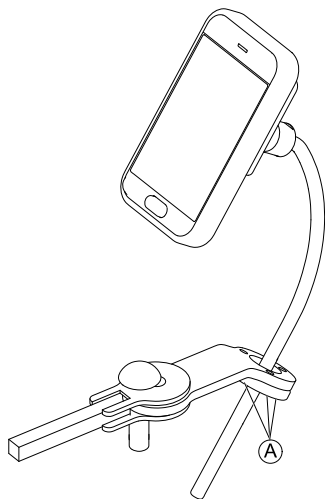
1. Lösen Sie die Schrauben ①.
2. Bringen Sie den Halter auf die gewünschte Höhe.
3. Ziehen Sie die Schrauben fest.

Einstellen der Ausrichtung des Halters

Der Halter ist um 360 Grad drehbar.



- 3-mm-Innensechskantschlüssel
-



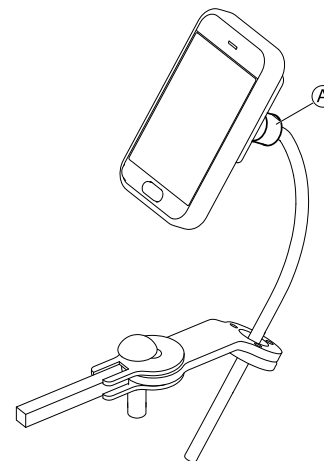
1. Lösen Sie die Schrauben ①.
2. Stellen Sie die Ausrichtung des Halters ein.
3. Ziehen Sie die Schrauben fest.

Einstellen der Ausrichtung des Displays

Das Display ist um 360 Grad drehbar.



- 18-mm-Schraubenschlüssel

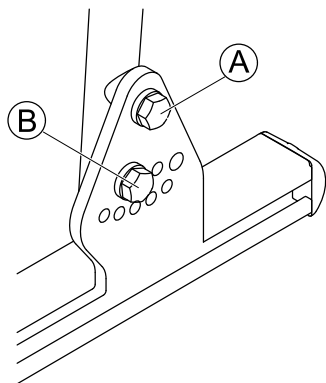


1. Lösen Sie die Klemmbuchse ①.
2. Stellen Sie das Display in die gewünschte Ausrichtung.
3. Drehen Sie die Klemmbuchse fest.

4.10 Einstellen des Winkels der Rückenlehnenverneigung



- 10-mm-Schraubenschlüssel
- 13-mm-Schraubenschlüssel



1. Lösen Sie die Schrauben Ⓐ auf beiden Seiten. Entfernen Sie sie aber nicht.
2. Lösen und entfernen Sie die Schrauben und Unterlegscheiben Ⓑ an beiden Seiten.
3. Stellen Sie die Rückenlehne auf den gewünschten Winkel ein.
4. Setzen Sie die Schrauben und Unterlegscheiben wieder ein und ziehen Sie sie fest.

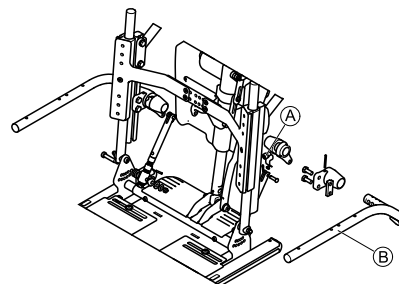
4.11 Anpassen der freitragenden hochklappbaren Armlehne

Anpassung der Armlehnenbreite



Werkzeuge:

- 6-mm-Innensechskantschlüssel



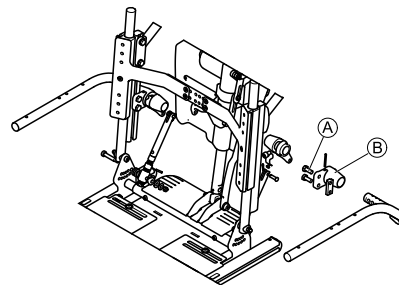
1. Schraube Ⓐ entfernen.
2. Die Armlehne Ⓑ auf die gewünschte Breite einstellen.
3. Die Schraube einsetzen und festziehen.

Anpassung der Armlehnenhöhe



Werkzeuge:

- 13-mm-Schraubenschlüssel



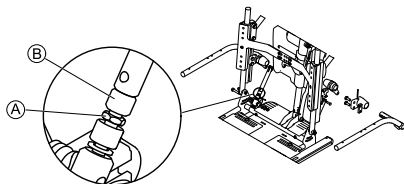
1. Lösen Sie die Schrauben Ⓐ.
2. Die Armlehne Ⓑ auf die gewünschte Höhe einstellen.
3. Ziehen Sie die Schrauben fest.

Anpassung des Armlehnenwinkels



Werkzeuge:

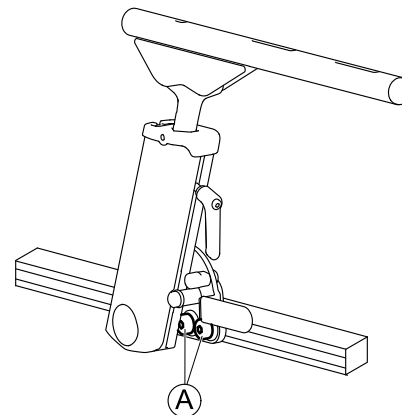
- 13-mm-Schraubenschlüssel



1. Die Kontermutter **A** lösen.
2. Den Winkel der Armlehne durch Anpassen der Gewindestange mit der Flügelmutter **B** einstellen.
 - Zum Anheben der Armlehne die Gewindestange einschrauben.
 - Zum Absenken der Armlehne die Gewindestange herausschrauben.
3. Die Kontermutter festziehen.

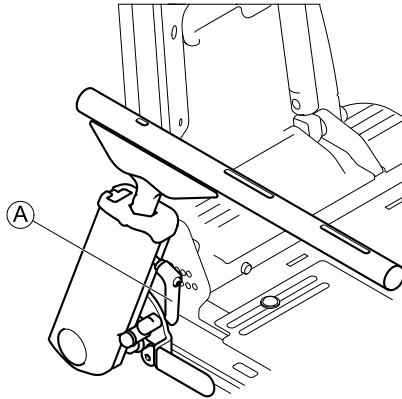
4.12 An der Ultra Rail-Führungsplatte montierte freitragende hochklappbare Maxx-Armlehne

Einstellen der Position



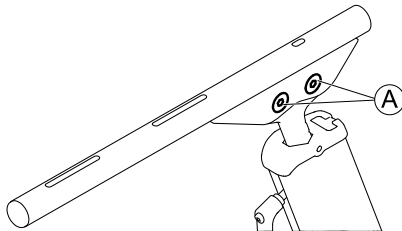
1. Lösen Sie die Schrauben **A**. Entfernen Sie sie jedoch nicht.
2. Stellen Sie die Armlehne auf die gewünschte Position ein.
3. Ziehen Sie die Schrauben fest.

Einstellen der Höhe



1. Lösen Sie den Klemmhebel **A**.
2. Stellen Sie die Armlehne auf die gewünschte Höhe ein.
3. Drehen Sie den Klemmhebel fest.

Einstellen des Winkels



1. Lösen Sie die Schrauben **A**.
Entfernen Sie sie jedoch nicht.
2. Stellen Sie die Armlehne auf den gewünschten Winkel ein.
3. Ziehen Sie die Schrauben fest.

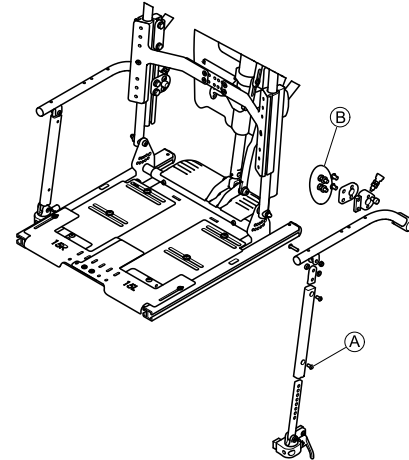
4.13 Einstellen der Armlehne mit Senkrechtstütze für Systeme mit Liegefunktion

Die Standard-Armlehne mit Senkrechtstütze für Systeme mit Liegefunktion besitzt einen einstellbaren Schwenkarm, der Höhenanpassungen in 13-mm-Schritten ermöglicht.



Werkzeuge:

- 5-mm-Innensechskantschlüssel
- 13-mm-Schraubenschlüssel

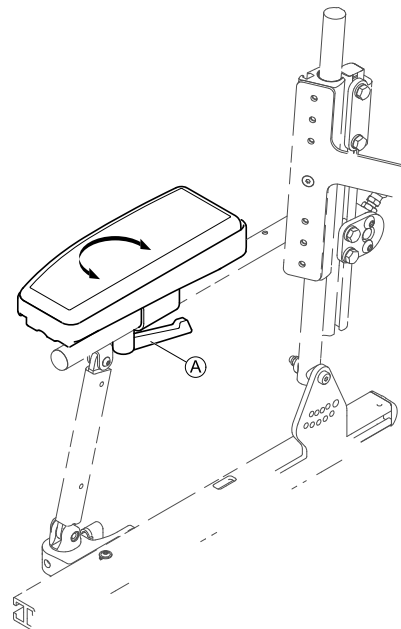


1. Schraube **A** entfernen, und den inneren Schwenkarm auf die gewünschte Höhe schieben.
2. Die Schraube wieder anbringen.
3. Um die Armlehnenaufnahme-Baugruppe auf die Höhenverstellung der Schwenkarm-Baugruppe auszurichten, die beiden Schrauben **B** an der Innenseite der Armlehnenaufnahme lösen und die Armlehnenaufnahme entlang des Rückenlehnenrohrs auf die gewünschte Höhe schieben.
4. Die Schrauben wieder festziehen.

Armlehne für Systeme mit Liegefunktion und Hüftstütze

Bei Verwendung der Armlehne mit Senkrechtstütze für Systeme mit Liegefunktion in Kombination mit einer Hüftstütze ist zu beachten, dass die Hüftstütze vor der Aufnahme der Armlehne mit Senkrechtstütze für Systeme mit Liegefunktion montiert werden muss. Wird sie hinter der Aufnahme montiert, kann die Hüftstütze beim Neigen der Rückenlehnenach hinten beschädigt werden.

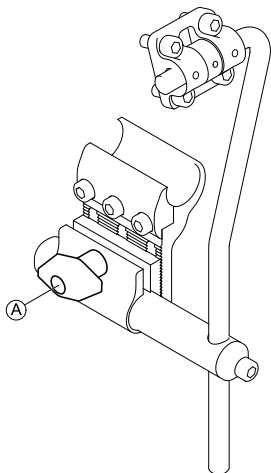
4.14 Einstellen des Armlehnenpolsters mit mehrachsiger Unterstützung der oberen Extremitäten (MACES)



1. Lösen Sie die Klemme **A**.
2. Stellen Sie die Position des Armlehnenpolsters ein.
3. Ziehen Sie die Klemme fest.

4.15 Einstellen der Ellbogenstütze

Tiefeneinstellung der Ellbogenstütze

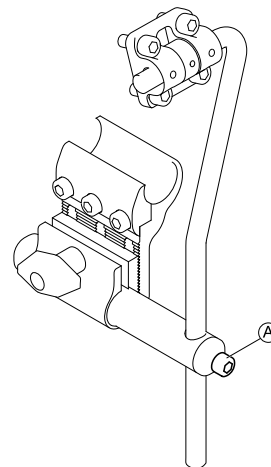


1. Lösen Sie die Schraube Ⓐ.
Entfernen Sie sie aber nicht.
2. Stellen Sie die Ellbogenstütze auf die gewünschte Tiefe ein.
3. Ziehen Sie die Schraube fest.

Höheneinstellung der Ellbogenstütze



- 5-mm-Inbusschlüssel

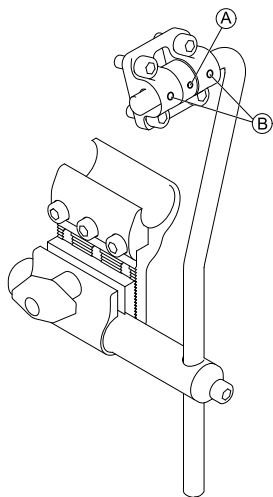


1. Lösen Sie die Schraube Ⓐ.
Entfernen Sie sie aber nicht.
2. Stellen Sie die Ellbogenstütze auf die gewünschte Höhe ein.
3. Ziehen Sie die Schraube fest.

Breiteneinstellung der Ellbogenstütze



- 3-mm-Inbusschlüssel
- 4-mm-Inbusschlüssel

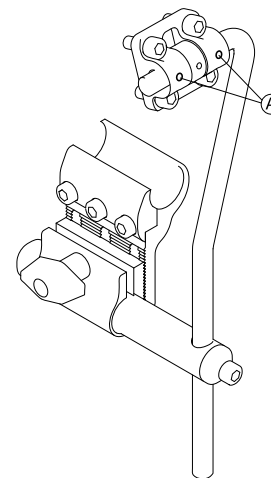


1. Lösen Sie die Schrauben ① und ②.
Entfernen Sie sie aber nicht.
2. Stellen Sie die Ellbogenstütze auf die gewünschte Breite ein.
3. Ziehen Sie die Schrauben fest.

Winkeleinstellung der Ellbogenstütze



- 4-mm-Inbusschlüssel



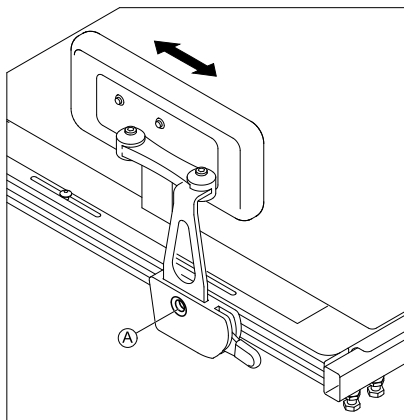
1. Lösen Sie die Schrauben ①.
Entfernen Sie sie aber nicht.
2. Stellen Sie die Ellbogenstütze auf den gewünschten Winkel ein.
3. Ziehen Sie die Schrauben fest.

4.16 Hüftstütze mit Schnellverschluss

Einstellen der Position der Hüftstütze



- 5-mm-Innensechskantschlüssel

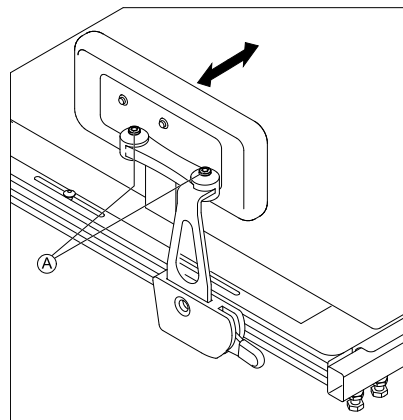



1. Lösen Sie die Schraube ①.
Entfernen Sie sie aber nicht.
2. Bringen Sie die Hüftstütze in die gewünschte Position.
3. Ziehen Sie die Schraube fest.

Einstellen der Breite der Hüftstütze



- 2-x-5-mm-Innensechskantschlüssel

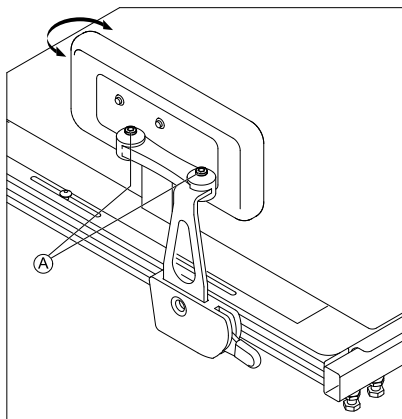


1. Lösen Sie die Schrauben ①.
2. Stellen Sie die Hüftstütze auf die gewünschte Breite ein.
 Die Breite der Hüftstütze kann nicht größer als die Sitzbreite sein.
3. Ziehen Sie die Schrauben fest.

Einstellen des Winkels der Hüftstütze



- 5-mm-Innensechskantschlüssel

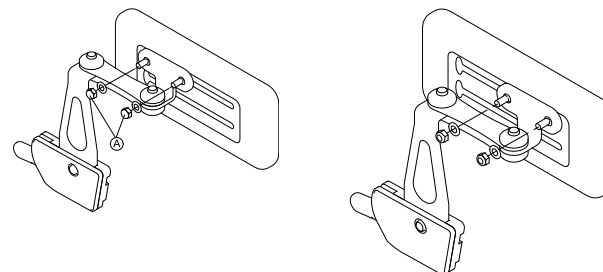


1. Lösen Sie die Schrauben ①.
2. Stellen Sie die Hüftstütze auf den gewünschten Winkel ein.
3. Ziehen Sie die Schrauben fest.

Einstellen der Tiefe des Hüftpolsters



- 10-mm-Schraubenschlüssel



1. Lösen Sie die zwei Schrauben ①.
2. Stellen Sie das Hüftpolster auf die gewünschte Tiefe ein.
3. Ziehen Sie die Schrauben fest.

Einstellen der Höhe des Hüftpolsters

Es gibt zwei Möglichkeiten, die Höhe des Hüftpolsters zu verstellen:

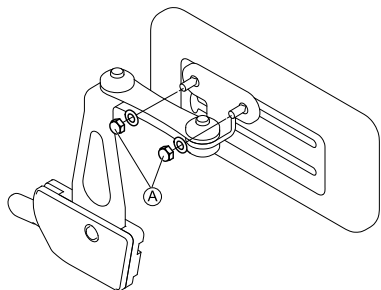
- Über die Montageschlitze
- Über die Halterung

Über die Montageschlitze



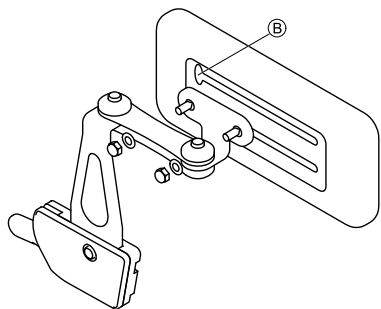
- 10-mm-Schraubenschlüssel

1.



Lösen Sie die zwei Schrauben ①.

2.



Nehmen Sie die Halterung des Hüftpolsters über die Aufweitung ② aus dem Montageschlitz.

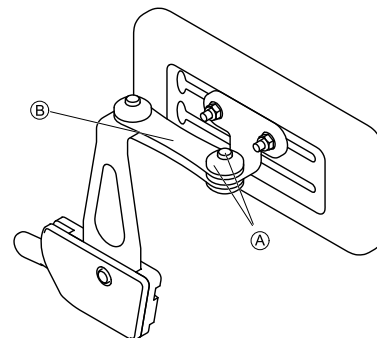
3. Setzen Sie die Halterung des Hüftpolsters in den anderen Montageschlitz ein.
4. Ziehen Sie die Schrauben fest.

Über die Halterung



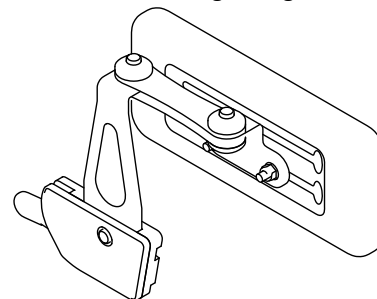
- 5-mm-Innensechskantschlüssel

1.



Entfernen Sie die obere Schraube und Reibungskappe ①.

2. Entfernen Sie das kleine Reibgestänge ②.
- 3.



Nehmen Sie das Hüftpolster mit der Halterung ab, drehen Sie es um und bringen Sie es wieder an.

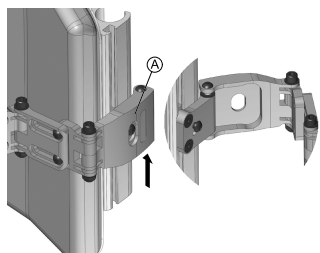
4. Setzen Sie das Reibgestänge, die Reibungskappe und die Schraube wieder ein und ziehen Sie sie fest.

4.17 Einstellen der Seitenpelotten



- 4-mm-Innensechskantschlüssel
- 10-mm-Schraubenschlüssel

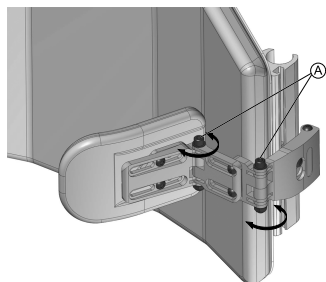
Wegschwenkfunktion



1. Ziehen Sie die Halterung ① nach oben, um sie zu lösen.
2. Schwenken Sie die Seitenpelotte nach hinten.

Winklereinstellung

Der Winkel ist stufenlos verstellbar.

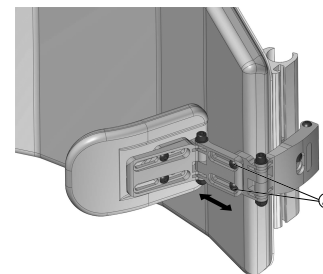


1. Lösen Sie die Muttern/Schrauben (x 2) ①, um den Winkel des Polsters einzustellen.

Breiteneinstellung

Bei Einstellung beider Seitenpelotten kann die Breite um insgesamt 89 mm (3,5") verstellt werden.

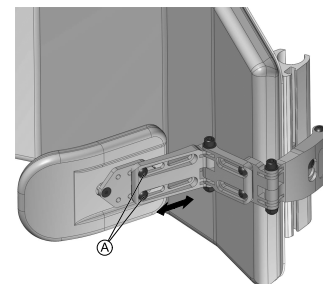
1585727-L



1. Lösen Sie die Schrauben (x 2) ①, um die Breite der Halterung einzustellen.

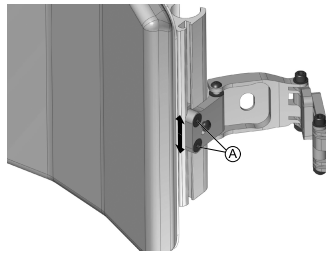
Tiefeneinstellung des Polsters

Die Polstertiefe kann innerhalb eines Bereichs von insgesamt 63,5 mm (2,5") verstellt werden.



1. Lösen Sie die Schrauben (x 2) ①, um die Tiefe des Polsters einzustellen.

Höhenverstellung



1. Lösen Sie die Schrauben (x 2) Ⓐ, um die Höhe der Seitenpelotte einzustellen (oder sie abzunehmen).

4.18 Einstellen der Kopfstütze

Das Klemmsystem der Kopfstütze wird an den vorhandenen Befestigungslöchern im Rückenteil befestigt.

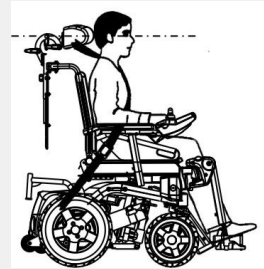


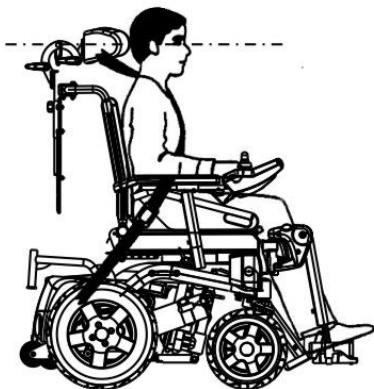
VORSICHT!

Verletzungsrisiko bei Verwendung des Elektrofahrzeugs als Fahrzeugsitz, wenn die Kopfstütze nicht korrekt eingestellt oder gar keine Kopfstütze angebracht ist.

Dies kann zu einem Überstrecken des Halses bei einem Unfall führen.

- Es muss eine Kopfstütze montiert sein. Die Kopfstütze für dieses Elektrofahrzeug, die als Zubehör von Invacare erhältlich ist, eignet sich perfekt für den Einsatz bei Transporten.
- Die Kopfstütze muss auf Ohrhöhe des Benutzers eingestellt werden.





! Gefahr der Beschädigung des Rollstuhls

– Überprüfen/Testen Sie bei Systemen, die mit elektrischer Kantelung nach hinten und ESR ausgestattet sind, die Kopfstütze (Unterrohr) stets auf mögliche Beeinträchtigungen im gesamten Kantelungsbereich. Kommt es zu einer Beeinträchtigung, muss die Länge des Unterrohrs entsprechend angepasst werden.



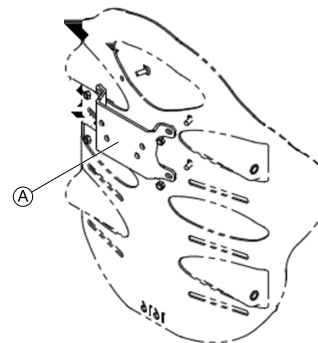
- Unter Umständen muss der Rückenkissenbezug abgenommen und angepasst werden, um auf die Befestigungslöcher der Kopfstütze in der Rückenschale zugreifen zu können.
- Es ist eine optionale Einstellplatte erhältlich. Diese kann zwischen dem Klemmsystem und der Rückenschale installiert werden, um zusätzlichen Abstand bei den Rückenlehnen Posture Back und Deep Back zu schaffen.

4.18.1 Montage des Kopfstützenadapters für Elite-Rückenlehnen und High Backs

Für die Montage einer Kopfstütze bei Elite-Rückenlehnen und High Backs benötigen Sie einen Adapter.



- Kreuzschlitzschraubendreher
- 8-mm-Schraubenschlüssel



1. Richten Sie das Klemmsystem des Kopfstützenadapters **A** an den vorhandenen Befestigungslöchern in der Rückenschale aus und befestigen Sie sie mit den im Lieferumfang enthaltenen Befestigungsteilen.

Montage des Kopfstützenadapters für Elite 2-Rückenlehnen (Liegefunktion)



- 4-mm-Inbusschlüssel
- 10-mm-Schraubenschlüssel

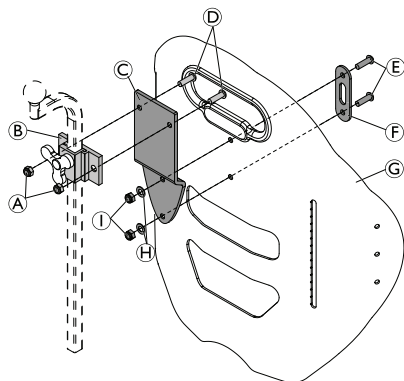




Fig. 4-15

1. Befestigen Sie die Kopfstützenklemme **B** mit den Schrauben **D** und Muttern **A** am Kopfstützenadapter **C**.
2. Befestigen Sie den Kopfstützenadapter **C** mit den Schrauben **E**, der Kopfstützenunterlegscheibe **F**, den Unterlegscheiben **H** und den Muttern **I** an der Rückenlehnenplatte **G**.

Montage des Kopfstützenadapters für Elite 2-Rückenlehnen (Kipp)

- | | |
|--|----------------------------|
|  | • 5-mm-Inbusschlüssel |
|  | • 10-mm-Schraubenschlüssel |

1.

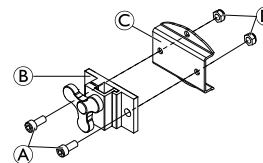


Fig. 4-16

Die Kopfstützenklemme **B** mit den Schrauben **A** und den Muttern **D** am Kopfstützenadapter **C** anbringen.

2.

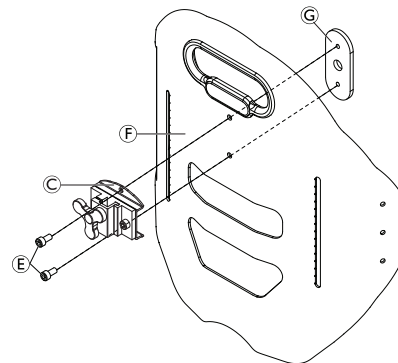


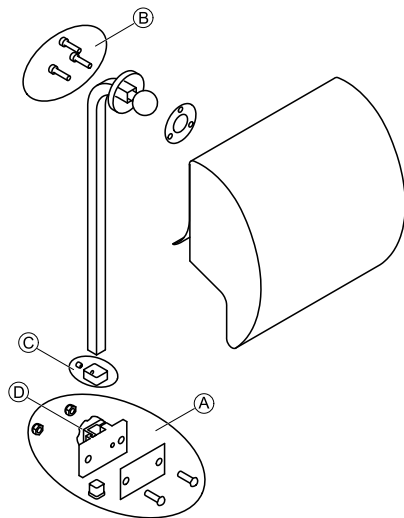
Fig. 4-17

Den Kopfstützenadapter **C** mit den Schrauben **E** und der Kopfstützenmutterplatte **G** an der Rückenlehnenplatte **F** anbringen.

4.18.2 Einrichtung und Installation der Auto-Style-Kopfstütze



- 2,5-mm-Innensechskantschlüssel
- 4-mm-Innensechskantschlüssel
- 5-mm-Innensechskantschlüssel
- 10-mm-Schraubenschlüssel



1. Richten Sie das Klemmsystem der Kopfstütze an den vorhandenen Befestigungslöchern in der Rückenschale **A** aus und befestigen Sie sie mit den im Lieferumfang enthaltenen Befestigungsteilen.
2. Befestigen Sie das Kopfstützenpolster mit den im Lieferumfang enthaltenen Befestigungsteilen an der Stange der Kopfstütze **B**.



Das Kopfstützenpolster kann mithilfe des Drehballs am Ende der Stange der Kopfstütze auf den gewünschten Winkel eingestellt werden. Dazu werden die Befestigungsteile zunächst gelöst und wieder festgezogen.

3. Stellen Sie die Gesamthöhe von Kopfstützenpolster/Befestigungspfosten mit der Knebelschraube **C** ein. Die Kopfstütze muss auf Ohrhöhe des Benutzers eingestellt werden.
4. Sobald die Höhe endgültig eingestellt ist, justieren Sie den D-Ring (mit der Feststellschraube) so, dass er bündig mit der Oberseite des Klemmsystems abschließt (um ein Rutschen zu verhindern) **C**.

4.18.3 Einstellen der Elan-Kopfstützenbefestigung

Die Elan-Kopfstützenbefestigung ist umfassend einstellbar. Der nachstehenden Abbildung sind die möglichen Einstellbereiche der Gelenke zu entnehmen.

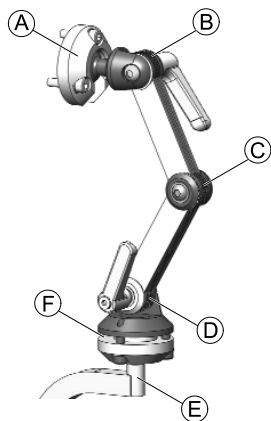


Fig. 4-18

Ⓐ	Oberes Mehrwinkel-Drehgelenk	<ul style="list-style-type: none"> • 360°-Drehung • 80°-Neigung
Ⓑ	Oberes Gelenk	<ul style="list-style-type: none"> • 180°-Drehung
Ⓒ	Mittleres Gelenk	<ul style="list-style-type: none"> • 100°-Drehung
Ⓓ	Unteres Gelenk	<ul style="list-style-type: none"> • 180°-Drehung
Ⓔ	Befestigungsstange	<ul style="list-style-type: none"> • 360°-Drehung in Schritten von 90°
Ⓕ	Unteres Mehrwinkel-Drehgelenk	<ul style="list-style-type: none"> • 360°-Drehung • 50°-Neigung

Anbringen



- 2,5-mm-Inbusschlüssel
- 4-mm-Inbusschlüssel
- 5-mm-Inbusschlüssel

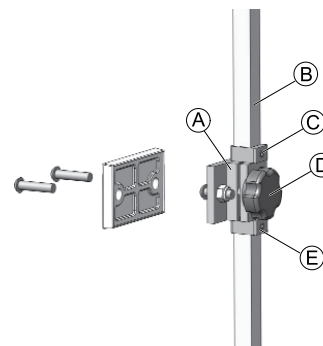


Fig. 4-19

1. Richten Sie das Klemmsystem der Kopfstütze an den vorhandenen Befestigungslöchern in der Rückenlehne Ⓐ aus und befestigen Sie die Kopfstütze mit den im Lieferumfang enthaltenen Befestigungsteilen.
2. Bringen Sie das Kopfstützenpolster (nicht abgebildet) mit den im Lieferumfang enthaltenen Befestigungsteilen an der Kopfstützenstrebe an.





Das Kopfstützenpolster kann mithilfe des Drehballs am Ende der Stange der Kopfstütze auf den gewünschten Winkel eingestellt werden. Dazu werden die Befestigungsteile zunächst gelöst und wieder festgezogen.

3. Lösen Sie den unteren D-Ring Ⓔ und entfernen Sie ihn von der Halterung.

4. Schieben Sie die vertikale Befestigungsstange **ⓑ** in das Klemmsystem und stellen Sie die Gesamthöhe des Kopfstützenpolsters auf die gewünschte Position ein. Drehen Sie die Knebelschraube **ⓓ** fest. Die Kopfstütze muss auf die Ohrhöhe des Benutzers eingestellt werden.
5. Stellen Sie den oberen D-Ring **ⓒ** wie erforderlich ein.
6. Sobald die Höhe endgültig eingestellt ist, justieren Sie den unteren D-Ring **ⓔ** so, dass er an der Unterseite des Klemmsystems anliegt (um ein Verrutschen zu verhindern).

Einstellen von Tiefe und Winkel

Tiefe und Winkel der Kopfstütze können mithilfe der Gelenkverbindung eingestellt werden.

-
-  • 4-mm-Inbusschlüssel
 -  • 5-mm-Inbusschlüssel
-

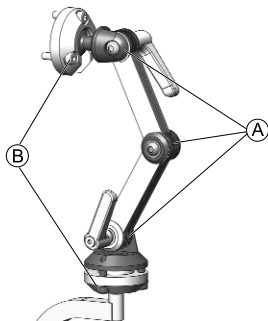


Fig. 4-20

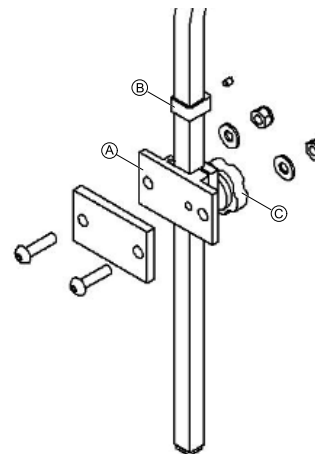
1. Lösen Sie die Klemmhebel der Doppeleinstellvorrichtung **ⓐ** und die Schrauben der oberen und unteren Drehgelenke **ⓑ**.
2. Stellen Sie die Komponente auf die gewünschte Position ein.
3. Ziehen Sie die Schrauben und Klemmhebel fest.

4.18.4 Einstellen der mehrachsigen Kopfstützenbefestigung

Anbringen



- 2,5-mm-Innensechskantschlüssel
 - 4-mm-Innensechskantschlüssel
 - 10-mm-Schraubenschlüssel
-



1. Richten Sie das Klemmsystem der Kopfstütze an den vorhandenen Befestigungslöchern in der Rückenschale (A) aus und befestigen Sie die Kopfstütze mit den im Lieferumfang enthaltenen Befestigungsteilen.
2. Bringen Sie das Kopfstützenpolster (nicht abgebildet) mit den im Lieferumfang enthaltenen Befestigungsteilen an der Kopfstützenstrebe an.



Das Kopfstützenpolster kann mithilfe des Drehballs am Ende der Kopfstützenstrebe auf den gewünschten Winkel eingestellt werden. Dazu werden die Befestigungsteile zunächst gelöst und anschließend wieder festgezogen.

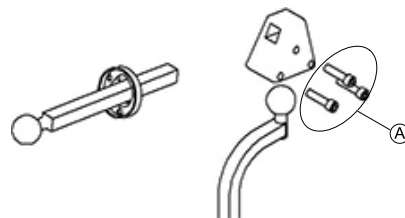
3. Stellen Sie die Gesamthöhe des Kopfstützenpolsters auf die gewünschte Höhe ein. Drehen Sie die Knebschraube (C) fest. Die Kopfstütze muss auf die Ohrhöhe des Benutzers eingestellt werden.
4. Sobald die Höhe endgültig eingestellt ist, justieren Sie den D-Ring (B) so, dass er an der Oberseite des Klemmsystems anliegt (um ein Verrutschen zu verhindern).

Einstellen von Tiefe und Winkel

Tiefe und Winkel von Kopfstütze und horizontaler Strebe können mithilfe einer dreieckigen Mehrzweckhalterung eingestellt werden.



- 5/32"-Innensechskantschlüssel



1. Lösen Sie die Befestigungsteile an der Mehrzweckhalterung (A).
2. Stellen Sie die Kopfstütze auf die gewünschte Position ein.
3. Ziehen Sie die Befestigungsteile wieder fest.

4.19 Pivot Plus-Beinstützen

4.19.1 Wegschwenkbare Pivot Plus-Beinstützen

Die Pivot Plus-Beinstützen verfügen über einen einfach zu bedienenden Hebelgriff zur Arretierung und Entriegelung der Beinstütze, der es ermöglicht, den Stift der Beinstütze um die Beinstützenaufnahme zu schwenken/drehen.

1.

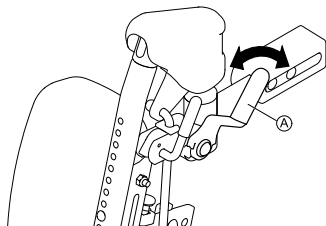


Fig. 4-21

Bringen Sie den Hebelgriff ① in die entriegelte Stellung.

2.



Fig. 4-22

Drehen Sie die Beinstütze nach außen.

4.19.2 Abnehmen der Pivot Plus-Beinstützen

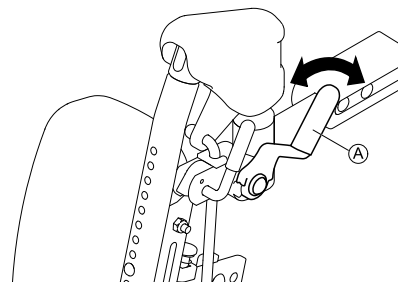
Bei Bedarf können die Pivot Plus-Beinstützen vollständig vom Elektrorollstuhl abgenommen werden.

1585727-L

Abnehmen

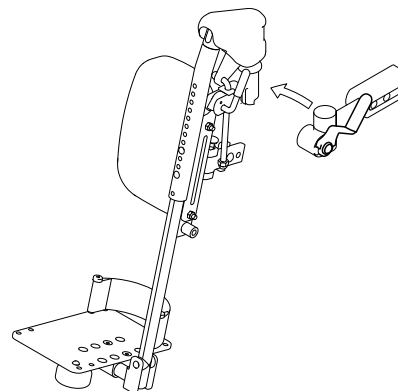
1. Nur elektrisch verstellbare Pivot Plus-Beinstützen:
Trennen Sie den Verstellmotor.

2.



Bringen Sie den Hebelgriff ① in die entriegelte Stellung.

3.



Ziehen Sie die gesamte Beinstützenbaugruppe nach oben.

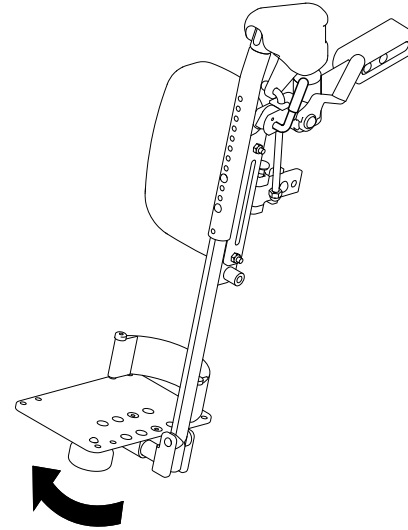
Wiederanbringen

1. Setzen Sie den Stift der Beinstütze in die Beinstützenaufnahme ein.
2. Bringen Sie den Hebelgriff wieder in die verriegelte Stellung.
3. Nur elektrisch verstellbare Pivot Plus-Beinstützen: Schließen Sie den Verstellmotor wieder an. Achten Sie darauf, dass der Stecker mit einem hörbaren Klicken einrastet.

4.19.3 Einstellen des Winkels der Pivot Plus-Beinstützen

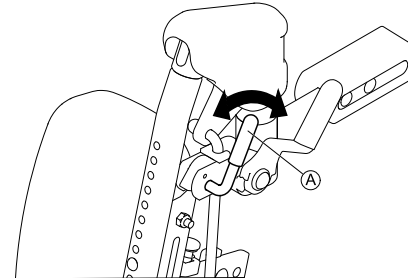
Der Winkel der Pivot Plus-Beinstützen kann durch manuelles Anheben oder Absenken verstellt werden.

Anheben der Pivot Plus-Beinstütze



1. Ziehen Sie die Beinstütze bis zum gewünschten Winkel nach oben.

Absenken der Pivot Plus-Beinstütze



1. Entriegeln Sie den Hebel der manuellen Beinstütze (A).
2. Senken Sie die Beinstütze auf den gewünschten Winkel ab.
3. Arretieren Sie den Hebel der manuellen Beinstütze.

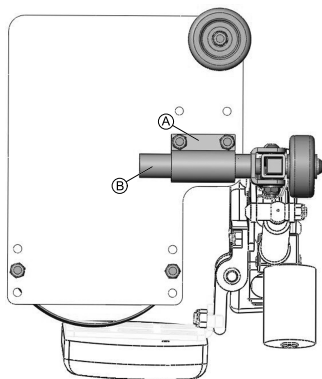
4.19.4 Einstellen der breiten- und winkeleinstellbaren Fußplatte



Werkzeuge:

- 6-mm-Innensechskantschlüssel
- 10-mm-Schraubenschlüssel

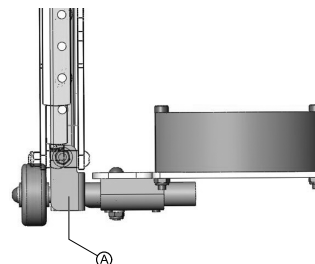
Einstellen der Breite



1. Lösen Sie den Spannblock (A), um die Position der gesamten Fußplatte (Breite) entlang der Schwenkstange (B) zu verstellen.

Einstellen des Winkels

Der Winkel der Fußplatte kann auch über die Feststellschraube an der Innenseite der Fußplattenhalterung eingestellt werden.



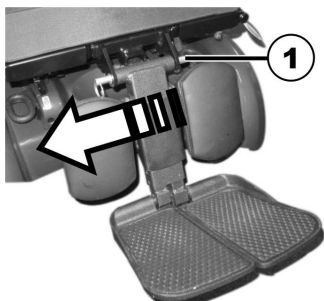
1. Ziehen Sie die Feststellschraube (A) fest bzw. lösen Sie sie, um den Winkel der Fußplatte zu vergrößern bzw. zu verringern.

4.20 Mittig montierte Beinstützen – manuell einstellbar

4.20.1 Abnehmen der Beinstütze

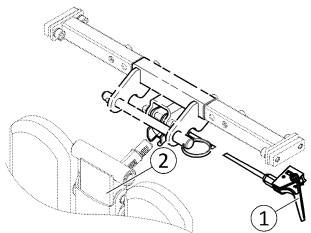
Sie können die in der Mitte befindliche, manuell einstellbare Beinstütze vollständig abnehmen.

1.



Steckachse herausnehmen (1).

2.



Beinstütze festhalten und am Bügel ziehen (1).

3. Beinstütze aus der Halterung nehmen (2).

4.20.2 Winkel der Beinstütze einstellen



VORSICHT! **Verletzungsrisiko**

Wenn die Beinstütze nicht gesichert und der Hebel (1) gezogen wird, senkt sich die Beinstütze ruckartig ab. Es besteht Verletzungsrisiko.

– Sichern Sie die Beinstütze bevor Sie den Hebel ziehen, um den Winkel der Beinstütze zu verstellen.



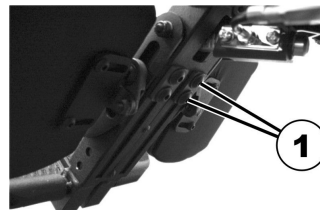
1. Halten Sie die Beinstütze fest.
2. Ziehen Sie den Hebel (1).
3. Bringen Sie die Beinstütze in die gewünschte Position.

4.20.3 Länge der Beinstütze einstellen



- 3/16"-Innensechskantschlüssel (4 mm)

Sie können die Länge der Beinstützen unabhängig voneinander einstellen.



1. Lösen Sie die Schrauben (1) an der Rückseite der Beinstütze mit dem Innensechskantschlüssel.
2. Stellen Sie die gewünschte Länge ein.
3. Drehen Sie die Schrauben wieder fest.

4.20.4 Einstellung des Winkels der Fußplatte



- 5/32"-Innensechskantschlüssel (4 mm)



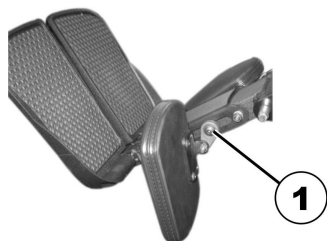
1. Klappen Sie die Fußplatten hoch, um an die Stellschrauben (1) heranzukommen.
2. Stellen Sie die Stellschrauben mit dem Innensechskantschlüssel wie gewünscht ein.
3. Klappen Sie die Fußplatten wieder herunter.

4.20.5 Winkel und Höhe der Wadenplatte einstellen



Werkzeuge:

- 3/16"-Innensechskantschlüssel



1. Klappen Sie die Wadenplatte nach vorn, um an die Schraube (1) heran zu kommen.
2. Lösen Sie die Schraube mit dem Innensechskantschlüssel und stellen Sie den gewünschten Winkel und die gewünschte Höhe der Wadenplatte ein.
3. Drehen Sie die Schraube wieder fest.
4. Klappen Sie die Wadenplatte zurück.

4.21 LNX-Beinstütze

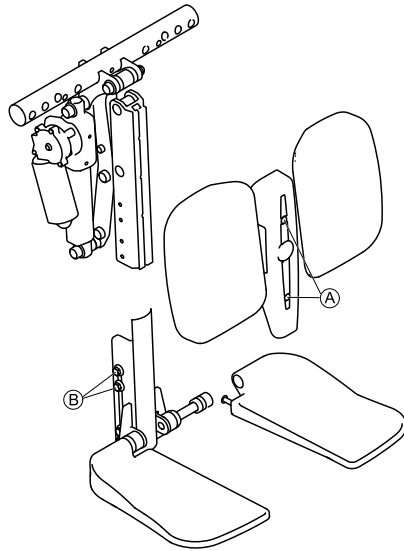
4.21.1 Einstellen der Länge der Beinstütze

Bei Bedarf kann die Beinstütze auf einen Winkel von 83° oder 97° statt 90° voreingestellt werden. Wenden Sie sich an Ihren zuständigen Invacare-Fachhändler.



- 4-mm-Innensechskantschlüssel
- 10-mm-Maulschlüssel

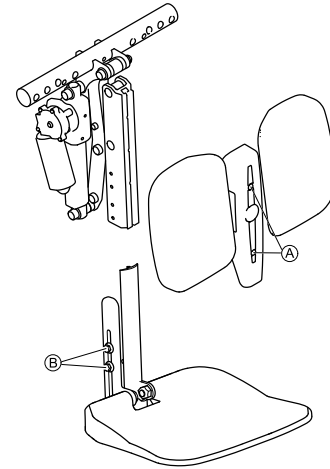
Es gibt zwei Möglichkeiten, die Länge der Beinstützen unabhängig voneinander zu verstellen.



1. Entfernen Sie die Schrauben **A** an der Vorderseite der Beinstütze.
2. Entfernen Sie den Bezug zusammen mit den Wadenplatten.
3. Lösen Sie die Muttern **B** an der Seite der Beinstütze. Möglicherweise ist es erforderlich, die Muttern zu entfernen und sie von einem Schlitz an einen anderen zu versetzen.
4. Stellen Sie die gewünschte Länge ein.
5. Ziehen Sie die Muttern wieder fest.
6. Bringen Sie die Wadenplatten und den Bezug wieder an und ziehen Sie die Schrauben wieder fest.



Die Beinstütze mit Fußplatte wird auf gleiche Weise eingestellt.



4.21.2 Einstellung des Winkels der Fußplatte



- 5/32"-Innensechskantschlüssel (4 mm)



1. Klappen Sie die Fußplatten hoch, um an die Stellschrauben (1) heranzukommen.
2. Stellen Sie die Stellschrauben mit dem Innensechskantschlüssel wie gewünscht ein.
3. Klappen Sie die Fußplatten wieder herunter.

4.21.3 Einstellen des Fußplattenabstands der mittig montierten Beinstütze

Der Fußplattenabstand kann mittels Abstandhaltern angepasst werden.

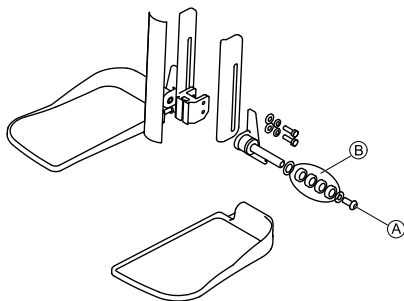
- Durch Hinzufügen von Abstandshaltern an der Innenseite wird der Abstand vergrößert.
- Durch Hinzufügen von Abstandshaltern an der Außenseite wird der Abstand verkleinert.

Jeder Abstandshalter vergrößert oder verkleinert den Abstand um 6,35 mm (1/4").



Werkzeuge:

- 6-mm-Innensechskantschlüssel



1. Schraube (A) entfernen.
2. Abstandshalter (B) und Fußplatte entfernen.

1585727-L

3. An der Innenseite je nach Bedarf Abstandshalter hinzufügen.
4. Fußplatte montieren.
5. An der Außenseite je nach Bedarf Abstandshalter hinzufügen.
6. Die Schraube wieder festziehen.

4.21.4 Einstellen des Winkels des Fußbretts



- 5/32-Zoll-Innensechskantschlüssel

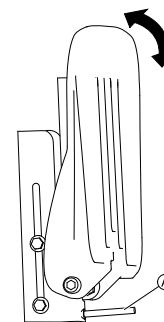


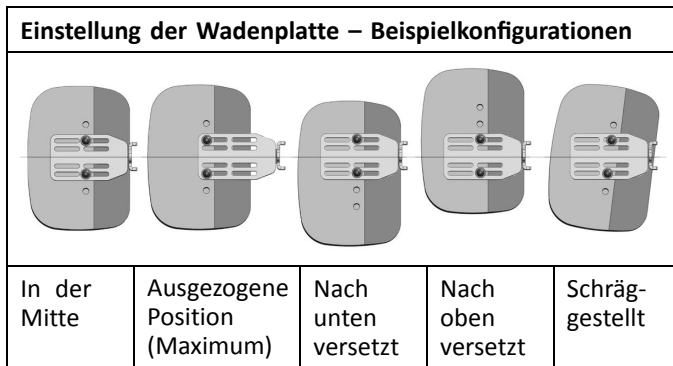
Fig. 4-23

1. Klappen Sie das Fußbrett hoch, damit die Stellschraube (A) zugänglich ist.
2. Stellen Sie die Stellschraube mit dem Innensechskantschlüssel wie gewünscht ein.
3. Klappen Sie das Fußbrett wieder herunter.

4.21.5 Anpassen von Höhe und Breite der Wadenplatte

! **Gefahr einer Beschädigung des Elektrofahrzeugs**
 – Nach einer Änderung der Konfiguration der Wadenplatten muss sichergestellt werden, dass die Wadenplatten beim Verstellen des Winkels der Beinstütze weder die Rollen noch die Sitzplatte berühren.

Die Wadenplatten können unabhängig voneinander mithilfe der Befestigungsschrauben an der Rückseite der Wadenplatte an ihrer jeweiligen Montagehalterung eingestellt werden. Wadenplatten können (hinsichtlich Tiefe, Höhe und Winkel) unterschiedlich eingestellt werden, sodass viele verschiedene Konfigurationen möglich sind. Dank der unabhängigen Anpassungsfähigkeit der Wadenplatten wird eine optimale Positionierung und höchstmöglicher Komfort für die Nutzer ermöglicht. Beispielkonfigurationen siehe nachstehend.



- 4-mm-Inbusschlüssel

1. Klappen Sie die Wadenplatte nach vorne, um Zugang zu den Bolzen zu erhalten.
2. Lösen Sie die Bolzen, und drehen Sie sie gegebenenfalls heraus.
3. Stellen Sie die Wadenplatte auf die gewünschte Höhe und Breite ein.
4. Ziehen Sie die Bolzen wieder fest.
5. Klappen Sie die Wadenplatte zurück.

4.22 Vari-F Fußstütze

4.22.1 Fußstütze/Beinstütze nach außen schwenken und/oder entfernen

Der kleine Entriegelungsknopf befindet sich am Oberteil der Fußstütze/Beinstütze. Wenn die Fußstütze/Beinstütze entriegelt ist, kann sie zum Einsteigen nach innen oder nach außen geschwenkt, sowie komplett abgenommen werden.



1. Entriegelungsknopf (1) drücken und Fußstütze/Beinstütze nach außen schwenken.
2. Fußstütze/Beinstütze nach oben entfernen.

4.22.2 Winkel einstellen



VORSICHT!

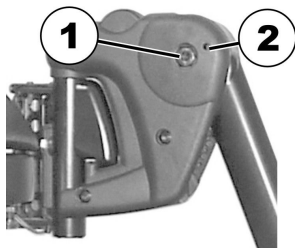
Verletzungsgefahr durch falsche Einstellung von Fußrasten und Beinstützen

- Vor und während jeder Fahrt muss unbedingt darauf geachtet werden, dass die Beinstützen weder die Schwenkräder noch den Boden berühren.



- 6-mm-Innensechskantschlüssel

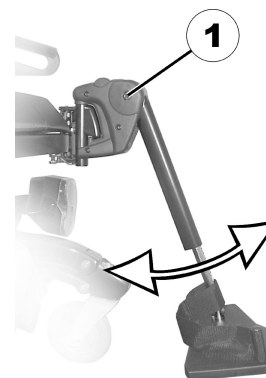
1.



Schraube (1) mit dem Innensechskantschlüssel lösen.

2. Lässt sich die Fußstütze nach Lösen der Schraube nicht bewegen, positionieren Sie einen Metallstift in die dafür vorgesehene Bohrung (2) und klopfen Sie leicht mit einem Hammer dagegen. Hierdurch wird der Klemmmechanismus im Inneren der Fußstütze gelöst. Wiederholen Sie gegebenenfalls die Prozedur von der anderen Seite der Fußstütze.

3.



Gewünschten Winkel einstellen.

4. Schraube (1) wieder festziehen.

4.22.3 Endanschlag der Fußstütze einstellen



- 6-mm-Innensechskantschlüssel
- 10-mm-Maulschlüssel

1.

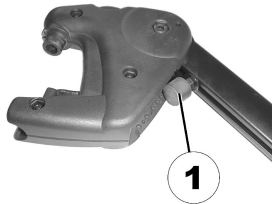


Fig. 4-24

Die Endposition der Fußstütze wird durch einen Gummipuffer (1) bestimmt.

2.

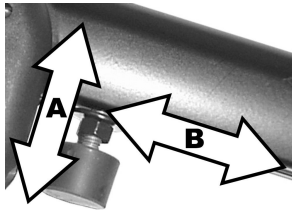


Fig. 4-25

Der Gummipuffer kann herein- oder herausgeschraubt werden (A) bzw. nach oben oder nach unten verschoben werden (B).

3.

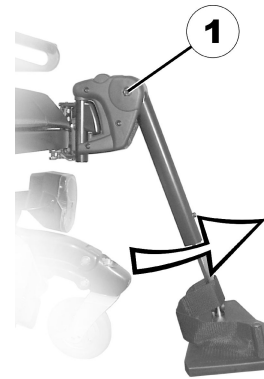


Fig. 4-26

Schraube (1) mit dem Innensechskantschlüssel lösen und Fußstütze nach oben schwenken, um an den Gummipuffer heranzukommen.

4.

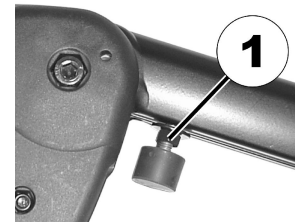


Fig. 4-27

Kontermutter (1) mit dem Gabelschlüssel lösen.

5.

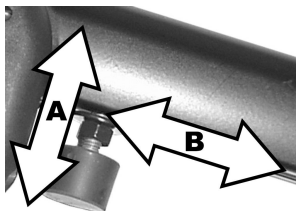


Fig. 4-28

Gummipuffer in die gewünschte Position bringen

6. Kontermutter wieder festdrehen

7.

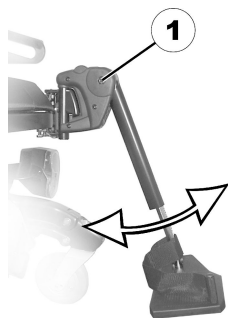


Fig. 4-29

Fußstütze in die gewünschte Position bringen.

8. Schraube wieder festdrehen.

4.22.4 Länge der Fußstütze einstellen



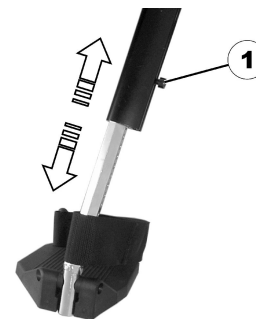
VORSICHT!

Verletzungsgefahr durch falsche Einstellung von Fußrasten und Beinstützen

– Vor und während jeder Fahrt muss unbedingt darauf geachtet werden, dass die Beinstützen weder die Schwenkräder noch den Boden berühren.



- 5 mm–Innensechskantschlüssel

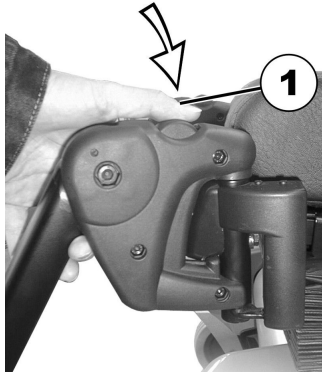


1. Schraube (1) mit dem Schraubenschlüssel lösen.
2. Gewünschte Länge einstellen.
3. Schraube wieder festdrehen.

4.23 Vari-A Beinstützen

4.23.1 Fußstütze/Beinstütze nach außen schwenken und/oder entfernen

Der kleine Entriegelungsknopf befindet sich am Oberteil der Fußstütze/Beinstütze. Wenn die Fußstütze/Beinstütze entriegelt ist, kann sie zum Einsteigen nach innen oder nach außen geschwenkt, sowie komplett abgenommen werden.



1. Entriegelungsknopf (1) drücken und Fußstütze/Beinstütze nach außen schwenken.
2. Fußstütze/Beinstütze nach oben entfernen.

4.23.2 Winkel einstellen

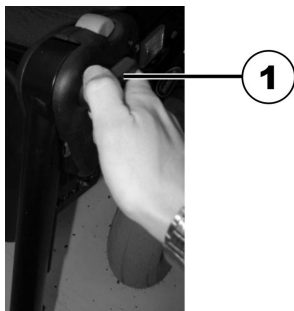


VORSICHT!

Verletzungsgefahr durch falsche Einstellung von Fußrasten und Beinstützen

- Vor und während jeder Fahrt muss unbedingt darauf geachtet werden, dass die Beinstützen weder die Schwenkräder noch den Boden berühren.

1.



Lösen Sie den Feststellknauf (1) mindestens eine Umdrehung gegen den Uhrzeigersinn.

2.



Schlagen Sie auf den Knauf, um den Feststellmechanismus zu lösen.

3.



Stellen Sie den gewünschten Winkel ein.

4.



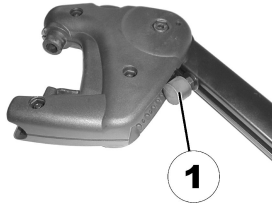
Ziehen Sie den Knauf mit dem Uhrzeigersinn fest.

4.23.3 Endanschlag der Beinstütze einstellen



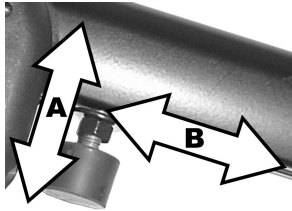
- 10-mm-Gabelschlüssel

1.



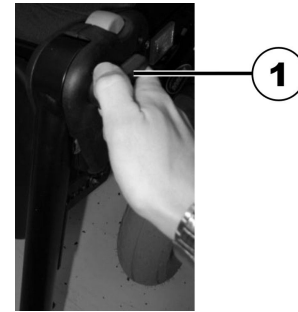
Die Endposition der Beinstütze wird durch einen Gummipuffer (1) bestimmt.

2.



Der Gummipuffer kann herein- oder herausgeschraubt werden (A) bzw. nach oben oder nach unten verschoben werden (B).

3.



Lösen Sie den Feststellknopf (1) mindestens eine Umdrehung gegen den Uhrzeigersinn.

4.



Schlagen Sie auf den Knauf, um den Feststellmechanismus zu lösen.

5.



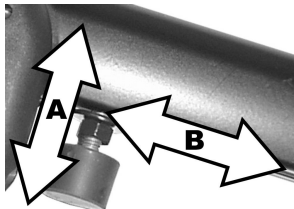
Beinstütze nach oben schwenken, um an den Gummipuffer heranzukommen.

6.



Kontermutter (1) mit dem Gabelschlüssel lösen.

7.



Gummipuffer in die gewünschte Position bringen.

8. Kontermutter wieder festdrehen

9.



Beinstütze in die gewünschte Position bringen.

10. Feststellknopf wieder festziehen.

4.23.4 Länge der Beinstütze einstellen



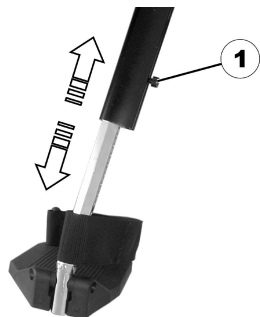
VORSICHT!

Verletzungsgefahr durch falsche Einstellung von Fußrasten und Beinstützen

- Vor und während jeder Fahrt muss unbedingt darauf geachtet werden, dass die Beinstützen weder die Schwenkräder noch den Boden berühren.



- 5-mm-Innensechskantschlüssel



1. Lösen Sie die Schrauben (1) mit dem Innensechskantschlüssel.
2. Stellen Sie die gewünschte Länge ein.
3. Drehen Sie die Schrauben wieder fest.

4.23.5 Tiefe der Wadenplatte einstellen

Die Tiefe der Wadenplatte kann über das Halteblech eingestellt werden. Die Lochkombinationen des Halteblechs erlauben 5 verschiedene Tiefeneinstellungen.



- 10-mm-Maulschlüssel



1. Mutter (1) mit dem Gabelschlüssel lösen und entfernen.
2. Gewünschte Tiefe einstellen. Beachten Sie dabei bitte, dass die runden Löcher für die Halteschraube der Wadenplatte vorgesehen sind, die länglichen Löcher für den Metallstift ohne Gewinde.
3. Mutter wieder aufschrauben und festdrehen.

4.23.6 Höhe der Wadenplatte einstellen



- 4-mm-Innensechskantschlüssel



1. Schrauben (1) mit dem Innensechskantschlüssel lösen.
2. Gewünschte Position einstellen.
3. Schrauben wieder festdrehen.

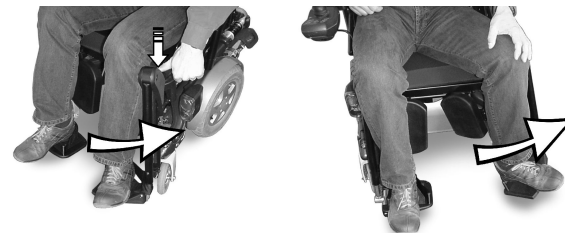
4.23.7 Wadenplatte zum Aussteigen entriegeln und nach hinten schwenken

1.



Wadenplatte gerade nach unten drücken.
Die Wadenplatte ist entriegelt.

2.



Beinstütze entriegeln und nach außen schwenken.
Die Wadenplatte schwenkt selbsttätig nach hinten.

3.

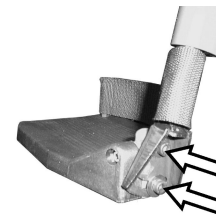


Bein über den Fersengurt heben und auf den Boden stellen.

4.23.8 Winkeleinstellbare Fußplatte einstellen



- 5-mm-Innensechskantschlüssel

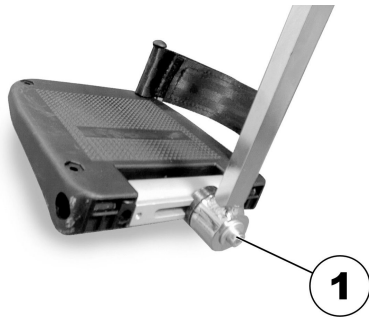


1. Beide Feststellschrauben der Fußplatte mit dem Innensechskantschlüssel lösen.
2. Gewünschten Winkel einstellen.
3. Schrauben wieder festdrehen.

4.23.9 Winkel- und tiefenverstellbare Fußplatte einstellen



- 5-mm-Innensechskantschlüssel



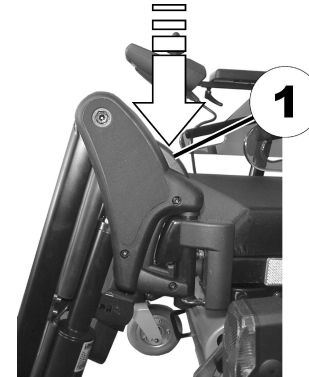
1. Feststellschraube der Fußplatte (1) mit dem Innensechskantschlüssel lösen.
2. Fußplatte auf den gewünschten Winkel bzw. die gewünschte Tiefe einstellen.
3. Schraube wieder festdrehen.

4.24 ADM Beinstützen

4.24.1 Beinstütze nach außen schwenken und/oder entfernen

Der kleine Entriegelungsknopf befindet sich am Oberteil der Beinstütze. Wenn die Beinstütze entriegelt ist, kann sie zum

Einsteigen nach innen oder nach außen geschwenkt, sowie komplett abgenommen werden.



1. Entriegelungsknopf (1) drücken und Beinstütze nach außen schwenken.
2. Beinstütze nach oben entfernen.

4.24.2 Winkel einstellen



VORSICHT!
Quetschrisiko

– Nicht in den Drehbereich der Beinstütze fassen.



VORSICHT!
Verletzungsgefahr durch falsche Einstellung von Fußrasten und Beinstützen

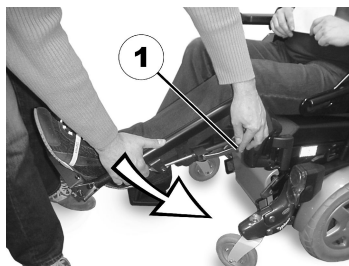
– Vor und während jeder Fahrt muss unbedingt darauf geachtet werden, dass die Beinstützen weder die Schwenkräder noch den Boden berühren.

Anheben



1. Beinstütze hochziehen, bis der gewünschte Winkel erreicht ist.

Absenken



1. Beinstütze im Fußplattenbereich halten, seitlichen Verstellhebel ziehen (1) und Beinstütze langsam absenken.

4.24.3 Länge der Beinstütze einstellen



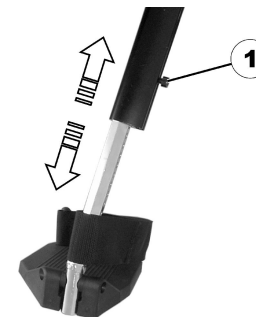
VORSICHT!

Verletzungsgefahr durch falsche Einstellung von Fußrasten und Beinstützen

- Vor und während jeder Fahrt muss unbedingt darauf geachtet werden, dass die Beinstützen weder die Schwenkräder noch den Boden berühren.



- 5-mm-Innensechskantschlüssel



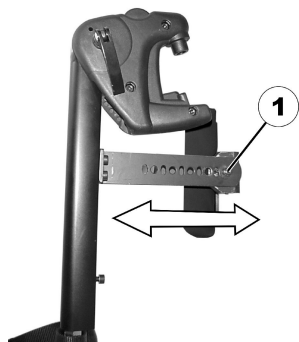
1. Lösen Sie die Schrauben (1) mit dem Innensechskantschlüssel.
2. Stellen Sie die gewünschte Länge ein.
3. Drehen Sie die Schrauben wieder fest.

4.24.4 Tiefe der Wadenplatte einstellen

Die Tiefe der Wadenplatte kann über das Halteblech eingestellt werden. Die Lochkombinationen des Halteblechs erlauben 5 verschiedene Tiefeneinstellungen.



- 10-mm-Maulschlüssel

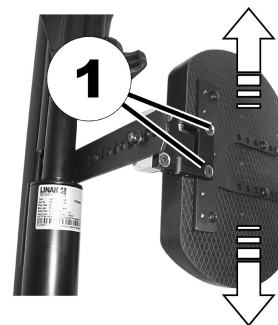


1. Mutter (1) mit dem Gabelschlüssel lösen und entfernen.
2. Gewünschte Tiefe einstellen. Beachten Sie dabei bitte, dass die runden Löcher für die Halteschraube der Wadenplatte vorgesehen sind, die länglichen Löcher für den Metallstift ohne Gewinde.
3. Mutter wieder aufschrauben und festdrehen.

4.24.5 Höhe der Wadenplatte einstellen



- 4-mm-Innensechskantschlüssel



1. Schrauben (1) mit dem Innensechskantschlüssel lösen.
2. Gewünschte Position einstellen.
3. Schrauben wieder festdrehen.

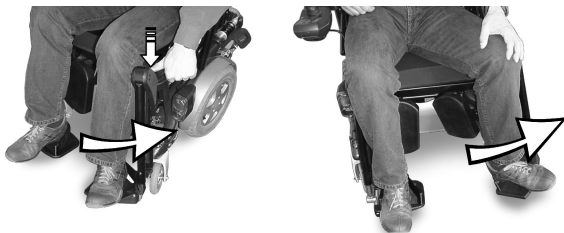
4.24.6 Wadenplatte zum Aussteigen entriegeln und nach hinten schwenken

- 1.



Wadenplatte gerade nach unten drücken.
Die Wadenplatte ist entriegelt.

- 2.



Beinstütze entriegeln und nach außen schwenken.
Die Wadenplatte schwenkt selbsttätig nach hinten.

3.

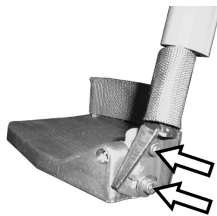


Bein über den Fersengurt heben und auf den Boden stellen.

4.24.7 Winkeleinstellbare Fußplatte einstellen



- 5-mm–Innensechskantschlüssel

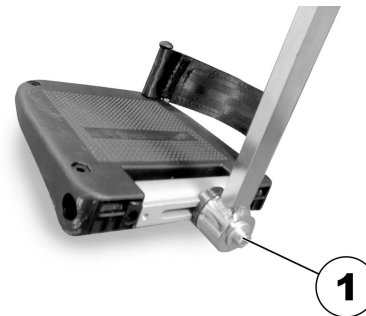


1. Beide Feststellschrauben der Fußplatte mit dem Innensechskantschlüssel lösen.
2. Gewünschten Winkel einstellen.
3. Schrauben wieder festdrehen.

4.24.8 Winkel- und tiefenverstellbare Fußplatte einstellen



- 5-mm–Innensechskantschlüssel



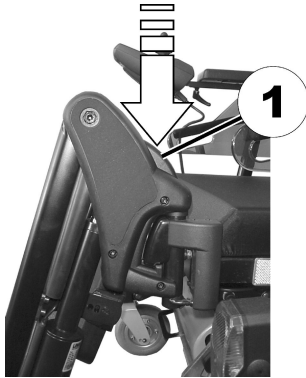
1. Feststellschraube der Fußplatte (1) mit dem Innensechskantschlüssel lösen.
2. Fußplatte auf den gewünschten Winkel bzw. die gewünschte Tiefe einstellen.
3. Schraube wieder festdrehen.

4.25 Elektrisch höhenverstellbare Beinstützen (ADE-Beinstützen)

4.25.1 Beinstütze nach außen schwenken und/oder entfernen

Der kleine Entriegelungsknopf befindet sich am Oberteil der Beinstütze. Wenn die Beinstütze entriegelt ist, kann sie zum

Einsteigen nach innen oder nach außen geschwenkt, sowie komplett abgenommen werden.



1. Entriegelungsknopf (1) drücken und Beinstütze nach außen schwenken.
2. Beinstütze nach oben entfernen.

4.25.2 Winkel einstellen



VORSICHT!
Quetschrisiko

– Nicht in den Drehbereich der Beinstütze fassen.



VORSICHT!
Verletzungsgefahr durch falsche Einstellung von Fußrasten und Beinstützen

– Vor und während jeder Fahrt muss unbedingt darauf geachtet werden, dass die Beinstützen weder die Schwenkräder noch den Boden berühren.

Die elektrisch höhenverstellbare Beinstütze wird über das Fahrpult betätigt. Sehen Sie hierzu die gesonderte Gebrauchsanweisung Ihres Fahrpultes.

4.25.3 Länge der Beinstütze einstellen



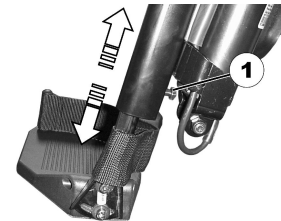
VORSICHT!

Verletzungsgefahr durch falsche Einstellung von Fußrasten und Beinstützen

– Vor und während jeder Fahrt muss unbedingt darauf geachtet werden, dass die Beinstützen weder die Schwenkräder noch den Boden berühren.



- 10-mm-Gabelschlüssel



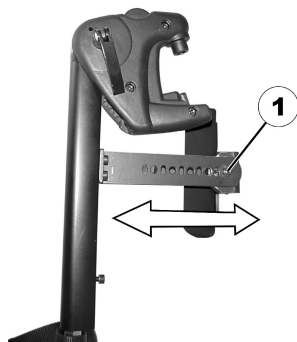
1. Schraube (1) mit dem Schraubenschlüssel lösen.
2. Gewünschte Länge einstellen.
3. Schraube wieder festdrehen.

4.25.4 Tiefe der Wadenplatte einstellen

Die Tiefe der Wadenplatte kann über das Halteblech eingestellt werden. Die Lochkombinationen des Halteblechs erlauben 5 verschiedene Tiefeneinstellungen.



- 10-mm-Maulschlüssel

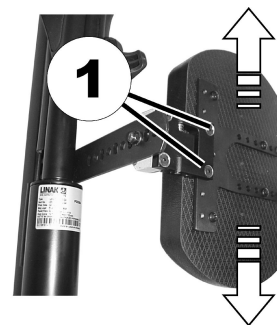


1. Mutter (1) mit dem Gabelschlüssel lösen und entfernen.
2. Gewünschte Tiefe einstellen. Beachten Sie dabei bitte, dass die runden Löcher für die Halteschraube der Wadenplatte vorgesehen sind, die länglichen Löcher für den Metallstift ohne Gewinde.
3. Mutter wieder aufschrauben und festdrehen.

4.25.5 Höhe der Wadenplatte einstellen



- 4-mm-Innensechskantschlüssel



1. Schrauben (1) mit dem Innensechskantschlüssel lösen.
2. Gewünschte Position einstellen.
3. Schrauben wieder festdrehen.

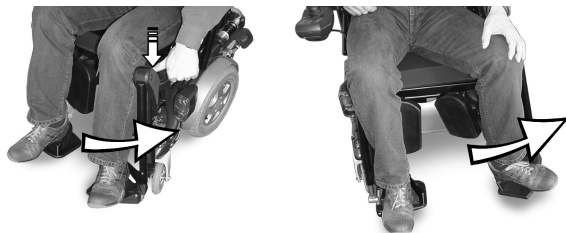
4.25.6 Wadenplatte zum Aussteigen entriegeln und nach hinten schwenken

- 1.



Wadenplatte gerade nach unten drücken.
Die Wadenplatte ist entriegelt.

- 2.



Beinstütze entriegeln und nach außen schwenken.
Die Wadenplatte schwenkt selbsttätig nach hinten.

3.

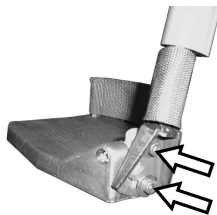


Bein über den Fersengurt heben und auf den Boden stellen.

4.25.7 Winkeleinstellbare Fußplatte einstellen



- 5-mm–Innensechskantschlüssel

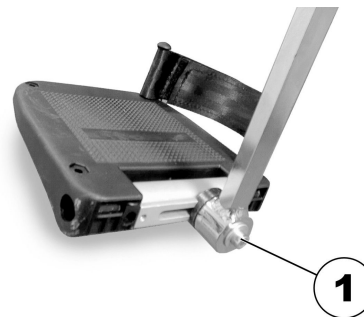


1. Beide Feststellschrauben der Fußplatte mit dem Innensechskantschlüssel lösen.
2. Gewünschten Winkel einstellen.
3. Schrauben wieder festdrehen.

4.25.8 Winkel- und tiefenverstellbare Fußplatte einstellen



- 5-mm–Innensechskantschlüssel



1. Feststellschraube der Fußplatte (1) mit dem Innensechskantschlüssel lösen.
2. Fußplatte auf den gewünschten Winkel bzw. die gewünschte Tiefe einstellen.
3. Schraube wieder festdrehen.

4.26 Umrechnungstabelle für US-amerikanische und metrische Einheiten

Diese Tabelle soll bei der Bestimmung der richtigen Werkzeuggröße unterstützen.

US-AMERIKANISCH	METRISCH
Zoll	Millimeter
5/64	1,9844
3/32	2,3813
7/64	2,7781
1/8	3,1750
9/64	3,5719
5/32	3,9688
11/64	4,3656
3/16	4,7625
13/64	5,1594
7/32	5,5563
15/64	5,9531
1/4	6,3500
17/64	6,7469
9/32	7,1438
19/64	7,5406
5/16	7,9375
21/64	8,3344
11/32	8,7313
23/64	9,1281

US-AMERIKANISCH	METRISCH
Zoll	Millimeter
3/8	9,5250
25/64	9,9219
13/32	10,3188
27/64	10,7156
7/16	11,1125
29/64	11,5094
15/32	11,9063
31/64	12,3031
1/2	12,7000
33/64	13,0969
17/32	13,4938
35/64	13,8906
9/16	14,2875
37/64	14,6844
19/32	15,0813
39/64	15,4781
5/8	15,8750
41/64	16,2719
21/32	16,6688

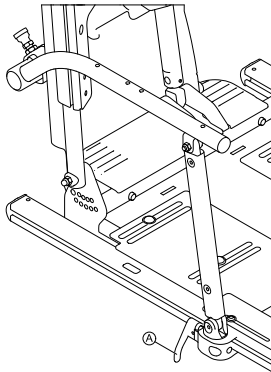
US-AMERIKANISCH	METRISCH
Zoll	Millimeter
43/64	17,0656
11/16	17,4625
45/64	17,8594
23/32	18,2563
47/64	18,6531
3/4	19,0500
49/64	19,4469
25/32	19,8438
51/64	20,2406
13/16	20,6375
53/64	21,0344
27/32	21,4313
55/64	21,8281
7/8	22,2250

5 Verwenden

5.1 Drehen/Abnehmen der Armlehne für Systeme mit Liegefunktion

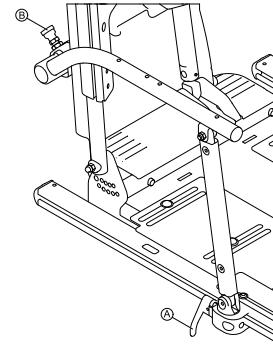
Drehen der Armlehne

Zum seitlichen Umsetzen kann die Armlehne für Systeme mit Liegefunktion um den Drehzapfen in der Armlehnenaufnahme nach hinten gedreht werden.



1. Entriegeln Sie die Hebelsicherung (A) an der Vorderseite der Armlehne.
2. Ziehen Sie die Armlehne nach oben, sodass sie um den Zapfen in der Armlehnenaufnahme nach hinten schwenkt.

Abnehmen der Armlehne

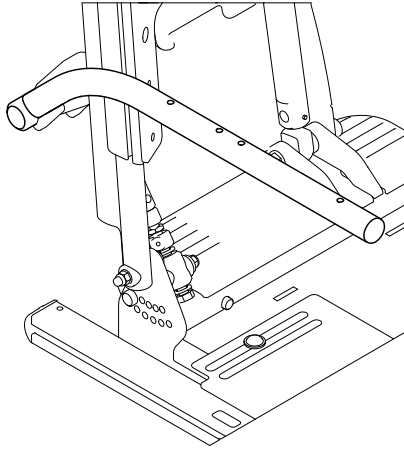


1. Entriegeln Sie die Hebelsicherung (A) an der Vorderseite der Armlehne und hängen Sie den Schwenkarm aus.
2. Ziehen Sie den Bolzen (B) am hinteren Drehgelenk der Armlehne heraus.
3. Nehmen Sie die Armlehenbaugruppe ab.

5.2 Drehen der freitragenden Armlehnen

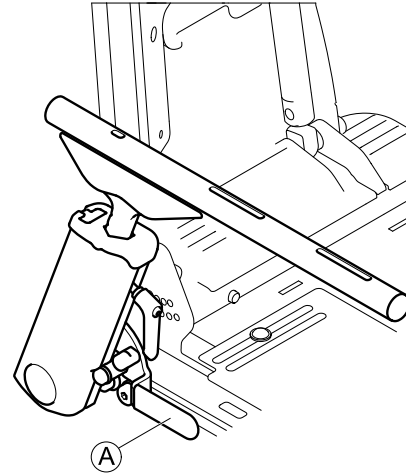
Zum seitlichen Umsetzen können die freitragenden Armlehnen um den Drehzapfen in der Armlehnenaufnahme nach hinten gedreht werden.

Am Rückenlehnenrohr montierte freitragende hochklappbare Armlehne



1. Ziehen Sie die Armlehne nach oben, sodass sie um den Zapfen in der Armlehnenaufnahme nach hinten schwenkt.

An der Ultra Rail-Führungsplatte montierte freitragende hochklappbare Maxx-Armlehne



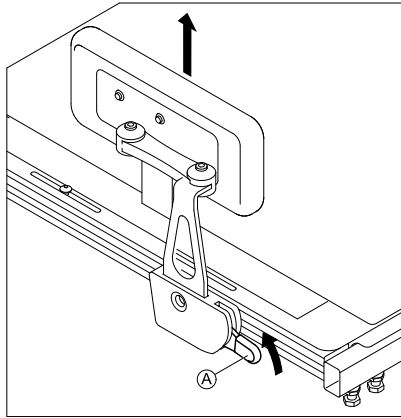
1. Ziehen Sie den Entriegelungshebel **A** nach oben und heben Sie die Armlehne an, sodass sie nach hinten schwenkt.



Achten Sie beim Herunterklappen der Armlehne darauf, dass sie mit einem hörbaren Klicken einrastet.

5.3 Abnehmen/Anbringen der Hüftstütze mit Schnellverschluss

Abnehmen der Hüftstütze



1. Ziehen Sie den Hebel (A) nach oben.
2. Nehmen Sie die Hüftstütze von der Halterung ab.

Anbringen der Hüftstütze

1. Setzen Sie die Hüftstütze in die Halterung ein.
2. Drücken Sie den Hebel (A) nach unten.
Die Hüftstütze muss mit einem hörbaren Klicken einrasten.

5.4 Verwendung einer mittig montierten LNX-Beinstütze mit ausziehbarer Fußplatte

Einstellen des Winkels



WARNUNG!

Einklemmgefahr

Einklemmgefahr beim Einstellen des Beinstützenwinkels.

- Halten Sie beim Einstellen des Beinstützenwinkels Abstand zum oberen Bereich der Beinstütze.

Absenken der Fußplatte



Gefahr der Beschädigung des Fußbodens

Das Absenken der Fußplatte bis zur vorgegebenen Position könnte zu einer Beschädigung des Fußbodens führen.

- Unterbrechen Sie das Absenken, wenn die Fußplatte den Boden berührt.

Sie können die ausziehbare Fußplatte bis zu einer vorgegebenen Position absenken. Je nach Konfiguration des Rollstuhls ist diese Position möglicherweise nicht genau an die Sitzhöhe angepasst und befindet sich einige Millimeter oberhalb bzw. unterhalb des Fußbodens.

Fahrsperre



Gefahr der Beschädigung des Rollstuhls

Das Fahren des Rollstuhls mit abgesenkter Fußplatte kann zu einer Beschädigung der Beinstütze führen.

– Sobald Sie die Fußplatte bewegen, wird eine Fahrsperre aktiviert.

1. Zum Lösen der Fahrsperre bringen Sie die Fußplatte in die oberste Position.

5.5 Drehen des Fahrpults zur Seite

Wenn Ihr Elektrofahrzeug über einen schwenkbaren Fahrpulthalter verfügt, kann das Fahrpult zur Seite bewegt werden, etwa um mit dem Elektrofahrzeug näher an einen Tisch zu fahren.

Wegschwenkbarer Fahrpulthalter

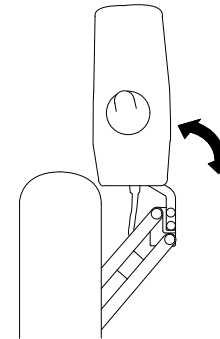
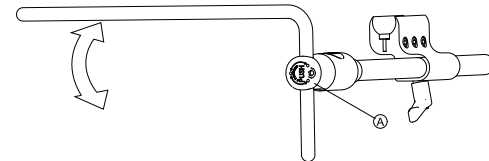


Fig. 5-1


1. Drücken Sie gegen das Fahrpult, um den Fahrpulthalter zur Seite zu schwenken.

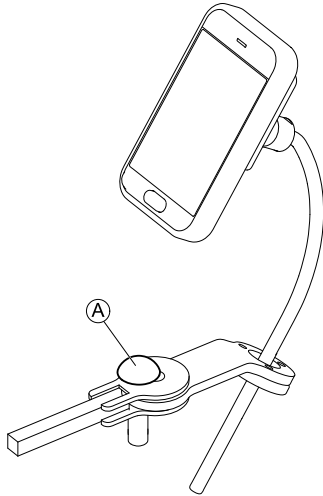
5.6 Schwenken des Nucleus Zentralhalters zur Seite



1. Drücken Sie den Knopf **A** und schwenken Sie den Nucleus nach oben oder unten.

5.7 Schwenken des wegschwenkbaren Displayhalters zur Seite

 Der wegschwenkbare Displayhalter rastet nur ein, wenn er in seine Normalstellung geschwenkt wird.



1. Drücken Sie den Knopf **A** und schwenken Sie den Displayhalter zur Seite.

5.8 Auswechseln des Rückenlehnenpolsters

nur für MatrX Elite Rückenlehnen

Entfernen des Rückenlehnenpolsters

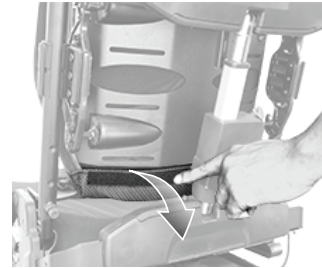


Fig. 5-2



Fig. 5-3

1. Lösen Sie das Klettband an der unteren Rückenlehne.
2. Heben Sie das Kissen nach oben.



Fig. 5-4

3. Lösen Sie das Klettband am Griff der Rückenlehne.

Anbringen des Rückenlehnenpolsters

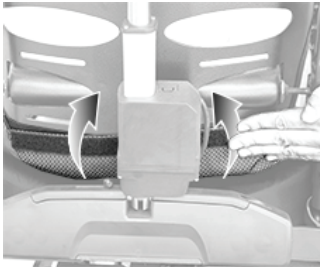


Fig. 5-5



Fig. 5-6

1. Befestigen Sie das Klettband an der unteren Rückenlehne.
2. Klappen Sie das Kissen nach oben.



Fig. 5-7

3. Befestigen Sie das Klettband am Griff der Rückenlehne.

6 Instandhaltung

6.1 Instandhaltung

Um höchste Sicherheit und Zuverlässigkeit des elektrischen Positionierungssystems zu gewährleisten, befolgen Sie den unten beschriebenen Wartungsplan. Beachten Sie neben dem Wartungsplan auch die folgenden Wartungsmaßnahmen und Sicherheitswarnungen, die Sie in Ihre tägliche Routine einbinden sollten.



WARNUNG!

Jede plötzliche oder allmähliche Verschlechterung der Funktionsweise/Leistung des elektrischen Positionierungssystems (z. B. erhöhte Geräuschentwicklung, Rattern, nachlassende Leistung des Verstellmotors/Getriebes) muss dem Händler unverzüglich gemeldet werden.

- Es wird empfohlen, den Rollstuhl von einem qualifizierten Techniker vollständig überprüfen zu lassen, um sicherzugehen, dass kein ungewöhnlicher Verschleiß und keine Beschädigungen vorliegen, die einer Wartung und/oder Reparatur bedürfen.



Um den ordnungsgemäßen und sicheren Betrieb des elektrischen Positionierungssystems sicherzustellen, empfiehlt Invacare, das elektrische Positionierungssystem beim Händler alle sechs (6) Monate von einem qualifizierten Techniker vollständig überprüfen zu lassen.



Lesen und befolgen Sie alle Wartungs- und Sicherheitshinweise für Ihre elektrische Rollstuhlbasis. Beachten Sie die Gebrauchsanweisung für Ihren Rollstuhl (separat geliefert).

Tägliche Wartung:

- Überprüfen Sie, dass alle Schalter (Taster/Zwei-Wege-Schalter) zur Bedienung des elektrischen Positionierungssystems ordnungsgemäß funktionieren.
- Laden Sie die Akkus (beachten Sie alle wichtigen Hinweise zum Laden und zur ordnungsgemäßen Pflege der Akkus in der Gebrauchsanweisung des Rollstuhls).

Checkliste für die monatliche Überprüfung:

- Elektrik/Kabelbaum:
 - Überprüfen Sie, dass die Kabel nicht eingeklemmt oder mit Zug belastet sind (im gesamten Bereich des Sitzsystems).
 - Prüfen Sie die Kabel auf Verschleißschäden.
 - Achten Sie darauf, dass die Anschlüsse sicher sind.
- Polster:
 - Überprüfen Sie alle gepolsterten Teile auf Schäden und Verschleiß.
 - Überprüfen Sie die Bespannung besonders in der Nähe von Metallteilen auf Schäden oder Verschleiß.
- Befestigungsteile und Komponenten:
 - Überprüfen Sie die Befestigungsteile (zwischen Sitzsystem und Basis).

- Endschalter:
 - Überprüfen Sie die Endschaltereinstellungen.
 - Vergewissern Sie sich, dass die DLO ordnungsgemäß funktioniert.

6.2 Nach dem Gebrauch

6.2.1 Entsorgung

Handeln Sie umweltbewusst, und lassen Sie dieses Produkt nach dem Ende seiner Lebensdauer über eine lokale Müllverwertungsanlage recyceln.

Demontieren Sie das Produkt und seine Bauteile, damit die verschiedenen Materialien einzeln getrennt und recycelt werden können.

Die Entsorgung und das Recycling von gebrauchten Produkten und Verpackungen müssen in Übereinstimmung mit den einschlägigen Gesetzen und Vorschriften des jeweiligen Landes zur Abfallentsorgung erfolgen. Wenden Sie sich an Ihr Abfallentsorgungsunternehmen, wenn Sie weitere Informationen wünschen.

6.2.2 Wiederaufbereitung

Dieses Produkt ist für den Wiedereinsatz geeignet. Um das Produkt für einen neuen Benutzer wiederaufzubereiten, sind die folgenden Maßnahmen durchzuführen:

- Inspektion
- Reinigung und Desinfektion
- Anpassung an den neuen Benutzer

Ausführliche Informationen finden Sie im Kapitel 6 *Instandhaltung*, Seite 81 sowie im Servicehandbuch zu diesem Produkt.

Stellen Sie sicher, dass die Gebrauchsanweisung zusammen mit dem Produkt übergeben wird.

Das Produkt darf nicht wiederverwendet werden, wenn es beschädigt ist oder Funktionsstörungen aufweist.

7 Problembehandlung

7.1 Fehlerbehebung



Zusätzliche Informationen zur Fehlerbehebung für den Elektrorollstuhl und die Elektronik finden Sie im Abschnitt zur Fehlerbehebung in der Gebrauchsanweisung des Elektrorollstuhls und des Fahrpults (separat geliefert).

Symptom	Mögliche Ursache	Lösungen
Stromversorgung des Rollstuhls ist eingeschaltet, das System fährt jedoch nicht	System wurde über den Winkel zur Aktivierung der Fahrsperr (DLO) hinweg gekantelt und/oder angehoben Antriebsmotoren nicht eingekuppelt Mittig montierte LNX-Beinstütze mit abgesenkter ausziehbarer Fußplatte	Bringen Sie das Sitzsystem wieder in die Neutralstellung (Ausgangsstellung). Die Antriebsmotoren einkuppeln. Bringen Sie die Fußplatte in die oberste Position.
Sitzsystem funktioniert nicht	Schwache Batterien Lockere/fehlerhafte elektrische Verbindung Durchgebrannte Sicherung	Überprüfen/laden Sie die Batterien und tauschen Sie sie ggf. aus. Den Anbieter kontaktieren. Überprüfen Sie die Kabelverbindungen/Kabelhalter (zu fest/zu locker). Den Anbieter kontaktieren. Überprüfen Sie die Sicherung und tauschen Sie sie ggf. aus. Den Anbieter kontaktieren.

Symptom	Mögliche Ursache	Lösungen
	Störungen/Beeinträchtigungen, eingeklemmte Kabel	Suchen Sie nach Quellen für Störungen oder Beeinträchtigungen/überprüfen Sie die Kabel auf Quetschstellen. Den Anbieter kontaktieren.
Sitzsystem setzt immer wieder aus (tageweise, während Kantelung nach vorne/hinten usw.)	<p>Lockere/fehlerhafte elektrische Verbindung</p> <p>Defekter Kabelbaum</p> <p>Defekter Endschalter</p> <p>Batterie fast leer (schwankende Ladung)</p>	<p>Überprüfen Sie die Kabelverbindungen/Kabelhalter (zu fest/zu locker).</p> <p>Überprüfen Sie den Kabelbaum und tauschen Sie ihn ggf. aus.</p> <p>Den Anbieter kontaktieren.</p> <p>Überprüfen Sie den Endschalter und tauschen Sie ihn ggf. aus.</p> <p>Den Anbieter kontaktieren.</p> <p>Überprüfen Sie die Batterie und tauschen Sie sie ggf. aus.</p> <p>Den Anbieter kontaktieren.</p>
Antriebssperre (DLO) funktioniert nicht	<p>Lockere/fehlerhafte elektrische Verbindung</p> <p>DLO-Endschalter/mechanischer Schalter ist nicht richtig eingestellt</p> <p>Defekter DLO-Endschalter</p>	<p>Überprüfen Sie die Anschlüsse.</p> <p>Den Anbieter kontaktieren.</p> <p>Den Anbieter kontaktieren.</p> <p>Den Anbieter kontaktieren.</p>

Symptom	Mögliche Ursache	Lösungen
Endschalter funktioniert nicht ordnungsgemäß	<p>Lockere/fehlerhafte elektrische Verbindung</p> <p>Defekter Endschalter</p> <p>Endschalter ist nicht richtig eingestellt</p>	<p>Überprüfen Sie die Anschlüsse.</p> <p>Den Anbieter kontaktieren.</p> <p>Überprüfen Sie den Endschalter und tauschen Sie ihn ggf. aus.</p> <p>Den Anbieter kontaktieren.</p> <p>Den Anbieter kontaktieren.</p>
System fährt nur in eine Richtung	<p>Limit ist überschritten (DLO, RDS, Rückenwinkel, Sperre bei Sitzhöhenverstellung)</p> <p>Defekter Endschalter</p> <p>Endschalter ist nicht richtig eingestellt</p> <p>Niedrige Spannung</p> <p>Batterie nicht aufgeladen</p>	<p>Halten Sie sich an den Grenzbereich.</p> <p>Überprüfen Sie den Endschalter und tauschen Sie ihn ggf. aus.</p> <p>Den Anbieter kontaktieren.</p> <p>Den Anbieter kontaktieren.</p> <p>Den Anbieter kontaktieren.</p> <p>Akkus aufladen.</p>
Fahrpult funktioniert nicht	<p>Fahrpult ist nicht angeschlossen</p> <p>Fahrpult ist nicht eingeschaltet</p>	<p>Überprüfen Sie die Kabelverbindung.</p> <p>Schalten Sie das Fahrpult über das Bedienfeld ein.</p>


Symptom	Mögliche Ursache	Lösungen
	Durchgebrannte Sicherung der Basis	Überprüfen Sie die Sicherung und tauschen Sie sie ggf. aus. Den Anbieter kontaktieren.
Verstellmotor läuft immer weiter	Schalterkabel eingeklemmt	Überprüfen Sie die Lage der Kabel und verlegen Sie sie ggf., um ein Einklemmen zu vermeiden. Den Anbieter kontaktieren.

8 Technische Daten

8.1 Technische Daten

Die folgenden technischen Daten gelten für eine Standardkonfiguration oder sind maximal erreichbare Werte. Diese können sich durch das Anbringen von Zubehör ändern. Genaue Angaben zu diesen Änderungen finden Sie in den Abschnitten zum jeweiligen Zubehör.

 Es ist zu beachten, dass die Messwerte um bis zu ± 10 mm abweichen können.

 Weitere technische Daten des Elektrorollstuhls finden Sie in der Gebrauchsanweisung des Rollstuhls.

Abmessungen und Gewichte des Ultra Low Maxx-Sitzsystems

Abmessungen gemäß ISO 7176-5	Elektrorollstuhl		
	TDX SP2	AVIVA RX	AVIVA FX
Rückenlehnenhöhe ¹		<ul style="list-style-type: none"> 355 mm - 505 mm (je nach Rückenlehnenoption) 	<ul style="list-style-type: none"> 355 mm - 690 mm (je nach Rückenlehnenoption)
Volle Rückenlehnenhöhe ¹		<ul style="list-style-type: none"> 455 mm - 635 mm (nur Systeme mit Sitzneigung) 505 mm - 685 mm (nur Systeme mit Rückenlehnenneigung) 	
Höhe der Rückenlehnenstange		Nur feste Winkeleinstellung: <ul style="list-style-type: none"> 18° - 24° (gerade Rückenstangen) 20° - 24° (abgewinkelte Rückenstangen) 	
Rückenlehnenstangenwinkel		Nur feste Winkeleinstellung: <ul style="list-style-type: none"> 75° - 116° (gerade Rückenstangen) 81° - 121° (abgewinkelte Rückenstangen) 	

Abmessungen gemäß ISO 7176-5	Elektrorollstuhl		
	TDX SP2	AVIVA RX	AVIVA FX
Dicke des Sitzkissens	<ul style="list-style-type: none"> • 75/90/100 mm 		
Sitzbreite	<ul style="list-style-type: none"> • 405 mm • 430 mm • 455 mm • 480 mm • 505 mm • 530 mm • 555 mm • 580 mm • 610 mm 		<ul style="list-style-type: none"> • 405 mm • 430 mm • 455 mm • 480 mm • 505 mm • 530 mm • 555 mm
Sitztiefe	<ul style="list-style-type: none"> • 405 mm • 430 mm • 455 mm • 480 mm • 505 mm • 530 mm • 555 mm • 580 mm 		<ul style="list-style-type: none"> • 405 mm • 430 mm • 455 mm • 480 mm • 505 mm • 530 mm • 555 mm • 580 mm
Rückenlehnen- winkel	<ul style="list-style-type: none"> • 90° ... 168 % • 82° ... 162° (Befestigung mit 8° Vorneigung) • 60° ... 140° (Befestigung mit 30° Vorneigung) 		<ul style="list-style-type: none"> • 90° ... 170 % • 82° ... 162° (Befestigung mit 8° Vorneigung) • 60° ... 140° (Befestigung mit 30° Vorneigung)

Abmessungen gemäß ISO 7176-5	Elektrollstuhl		
	TDX SP2	AVIVA RX	AVIVA FX
Höhe der Armlehne für Systeme mit Liegefunktion ²	<ul style="list-style-type: none"> • 240 mm - 330 mm / 320 mm - 405 mm (am Rückenlehnenrohr montierte freitragende hochklappbare Armlehne) • 230 mm - 330 mm / 330 mm - 405 mm (hochklappbare Armlehne mit zwei Stangen für Systeme mit Liegefunktion) 		
Armlehnenhöhe bei Systemen mit Sitzwinkelverstellung ³	<ul style="list-style-type: none"> • 230 mm - 320 mm (an der Ultra Rail-Führungsplatte montierte freitragende hochklappbare Maxx-Armlehne) 		
Armlehnentiefe ⁴	<ul style="list-style-type: none"> • 250 mm - 590 mm 	<ul style="list-style-type: none"> • 230 mm - 470 mm 	
Armlehnenlänge	<ul style="list-style-type: none"> • 255 - 355 mm 		
Max. Gewicht der Armlehne	<ul style="list-style-type: none"> • 1,7 kg 		
Max. Gewicht der Kopfstütze	<ul style="list-style-type: none"> • 1,4 kg 		
Elektrische Sitzwinkelverstellung	<ul style="list-style-type: none"> • 0° ... 50° (Standardbefestigung) • -5° ... 45° (mit 5° fester vorderer Befestigung) • -10° ... 40° (mit 10° fester vorderer Befestigung) • 5° ... 55° (mit 5° fester hinterer Befestigung) 		<ul style="list-style-type: none"> • 0° ... 48° (Standardbefestigung) • -5° ... 43° (mit 5° fester vorderer Befestigung) • -10° ... 38° (mit 10° fester vorderer Befestigung) • 5° ... 53° (mit 5° fester hinterer Befestigung)

Abmessungen gemäß ISO 7176-5	Elektrollstuhl		
	TDX SP2	AVIVA RX	AVIVA FX
Elektrische Sitzwinkelverstellung mit Lifter	<ul style="list-style-type: none"> • 0° ... 45° (Standardbefestigung) • -5° ... 40° (mit 5° fester vorderer Befestigung) • -10° ... 35° (mit 10° fester vorderer Befestigung) • 5° ... 50° (mit 5° fester hinterer Befestigung) 		
Sitzwinkel, manuelle Verstellung	<ul style="list-style-type: none"> • 0° ... 8 		

Fußauflagen und Beinstützen		
Vari F	Länge	• 290 mm bis 460 mm
	Winkel	• +70° - 0°
	Max. Gewicht	• 1,6 kg
Vari A	Länge	• 290 mm bis 460 mm
	Winkel	• +70° - 0°
	Max. Gewicht	• 2,7 kg
ADE (elektrisch)	Länge	• 290 mm bis 460 mm
	Winkel	• +80° - 0°
	Max. Gewicht	• 4,2 kg
ADM (manuell)	Länge	• 290 bis 460 mm
	Winkel	• +80° - 0°
	Max. Gewicht	• 3,1 kg

Fußauflagen und Beinstützen		
Pivot Plus	Länge	• 365 bis 465 mm
	Winkel	• +80° - +20°
	Max. Gewicht	• 4,4 kg
Mittig montiert (manuell)	Länge	• 310 mm bis 410 mm
	Winkel	• +90° - 0°
	Max. Gewicht	• 5,4 kg
Mittig montierte Stromversorgung LNX ⁵	Länge	• 340 mm bis 410 mm
	Winkel	• +97° - + 7° • +90° - 0° • +83° - -7°

- 1 Ohne Sitzkissen gemessen
- 2 Armlehnen nur verfügbar bei Systemen mit Rückenwinkelverstellung
- 3 Armlehnen nur verfügbar bei Systemen mit Sitzneigung
- 4 Abstand zwischen Rückenlehnen-Referenzebene und dem vordersten Teil der Armlehnenbaugruppe
- 5 Beinstütze nicht abnehmbar, daher kein Bauteilgewicht messbar

**Belgium & Luxemburg:**

Invacare nv
Autobaan 22
B-8210 Loppem
Tel: (32) (0)50 83 10 10
Fax: (32) (0)50 83 10 11
marketingbelgium@invacare.com
www.invacare.be

EU Export:

Invacare Poirier SAS
Route de St Roch
F-37230 Fondettes
Tel: (33) (0)2 47 62 69 80
serviceclient_export@invacare.com
www.invacare.eu.com

Deutschland:

Invacare GmbH
Am Achener Hof 8
D-88316 Isny
Tel: (49) (0)7562 700 0
kontakt@invacare.com
www.invacare.de

Österreich:

Invacare Austria GmbH
Herzog-Odilo-Straße 101
A-5310 Mondsee
Tel: (43) 6232 5535 0
Fax: (43) 6232 5535 4
info-austria@invacare.com
www.invacare.at

Schweiz / Suisse / Svizzera:

Invacare AG
Benkenstrasse 260
CH-4108 Witterswil
Tel: (41) (0)61 487 70 80
Fax: (41) (0)61 488 19 10
switzerland@invacare.com
www.invacare.ch

UKRP

Invacare UK Operations Limited
Unit 4, Pencoed Technology Park,
Pencoed
Bridgend CF35 5AQ
UK

1585727-L 2023-01-11



Making Life's Experiences Possible®



Yes, you can.®